

# Konstruktionsheft STEICO *LVL* / Furnierschichtholz

Konstruktive Bauelemente–  
natürlich aus Holz

# technik & details

## Inhalt

Übersicht	S. 02
Schwelle und Rähm	S. 06
Wandständer	S. 08
Fenstersturz	S. 11
Randbohle	S. 14
Deckenkonstruktionen	S. 16
Dach- und Deckenscheiben	S. 19
Auskragendes Vordach	S. 21
Mechanische Eigenschaften	S. 24
Verbindungsmittel	S. 26
Weitere Eigenschaften	S. 27
Lieferformen	S. 28



**STEICO**  
Das Naturbausystem

Dicken von  
21–90 mm

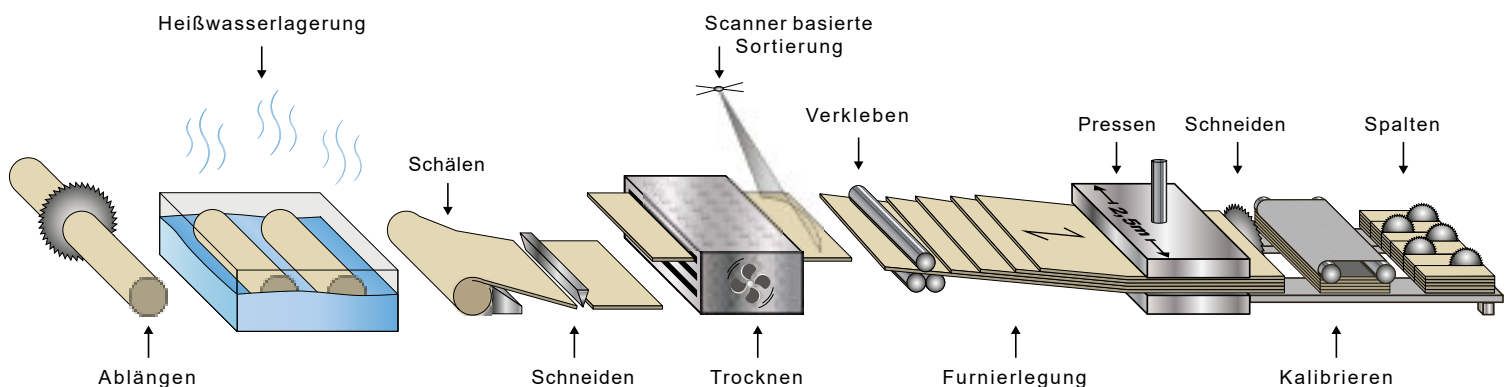
Längen  
bis 18,00 m

Breiten  
bis 2,50 m

# STEICO LVL Furnierschichtholz

## Dimensionsstabilität, Festigkeit und Belastbarkeit.

STEICO LVL ist einer der stabilsten Holzwerkstoffe überhaupt. Es besteht aus mehreren Lagen ca. 3mm starker, miteinander verklebter Nadelholzfurniere (Fichte/Kiefer). Fehlstellen werden dabei gleichmäßig über den Querschnitt verteilt und es entsteht ein annähernd homogener Querschnitt. Dieser Aufbau verleiht STEICO LVL höchste Festigkeiten.



### Trocken

Kein Trocknungsschwund da STEICO LVL mit einer Holzfeuchte von ca. 9% hergestellt wird (entspricht Nutzungsfuchte).

### Sortiert

Durch die automatisierte Prüfung und Festigkeitsortierung jeder einzelnen Furnierlage entsteht ein Hochleistungswerkstoff.

### Homogen

An jeder Stelle gleiche Festigkeiten, da Fehlstellen wie Äste auf ein einzelnes Furnierblatt begrenzt sind.

### Verklebt

Höchste Formstabilität durch wasserfeste Verklebung – kein Drehen, kein Schwinden, absolut gerade Bauteile.

### Verdichtet

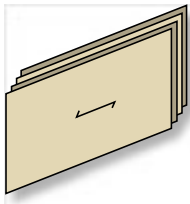
Zusätzliche Festigkeit im Vergleich zu Nadel-Vollholz durch Verdichtung während des Pressvorgangs.

### Vielseitig

Großformatige Produktion erlaubt den Zuschnitt sämtlicher Zwischengrößen – egal ob Stange oder Platte.

# STEICO LVL R

Furnierschichtholz



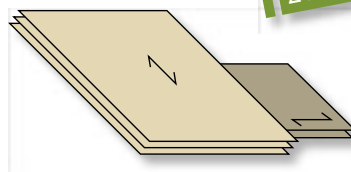
Bei den stabförmigen STEICOLVL R Bauteilen sind alle Furnierlagen längsorientiert verklebt. Leistungsfähiger Holzwerkstoff für stabförmige Bauteile.

## Anwendungsbereiche

- deckenbalken
  - Sparren
  - Primärträger wie Pfetten und unterzüge
  - Stützen
  - Schwelle und rähm
  - balkenverstärkungen
- und vieles mehr

# STEICO LVL X

Furnierschichtholz mit Sperrfurnieren



Bei STEICOLVL X Bauteilen sind ca. ein Fünftel der Furnierlagen kreuzweise verklebt – was die Tragfähigkeit beim Einsatz als Platte sowie die Formstabilität und Steifigkeit wesentlich erhöht.

Einsatz als Platte sowie die Formstabilität und Steifigkeit wesentlich erhöht.

## Anwendungsbereiche

- randbohlen
  - Aussteifende dach-, decken- und wandschalungen
  - Tragende dach- und deckenschalungen
  - knotenplatten
  - Filigrane dachüberstände
  - gebogene bauteile
- und vieles mehr



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldbirtschaft



www.pefc.de



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-9.1-842



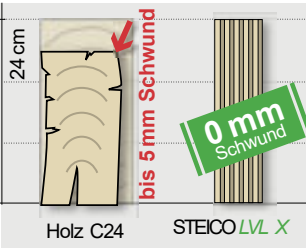
## Das Produkt für höchste anforderungen im holzbau

einfach zu planen, einfach zu verarbeiten



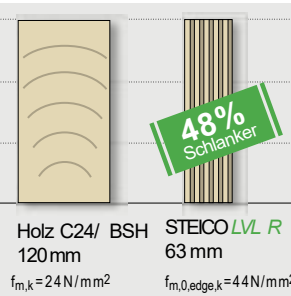
STEICOLVL besteht aus Nadelholz Furnieren und ist einfach zu verarbeiten – Vorbohren der Verbindungsmittel nicht notwendig. Die Bemessung erfolgt nach EC5/ AbZ Z-9.1-842. Die Bemessungssoftware XPress ist bei STEICO erhältlich.

besonders dimensionsstabil



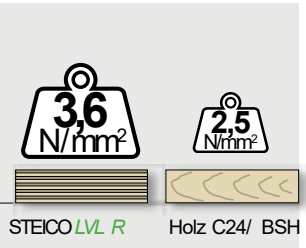
STEICOLVL X hat das geringste Quell- und Schwindmaß unter den gängigen Konstruktionshölzern. Dank einer Produktionsfeuchte von ca. 9% ist kein Trocknungsschwind zu erwarten.

Höchste Festigkeit



Hochfeste Querschnitte erlauben schlanke, elegante Konstruktionen – oder deutlich leistungsstärkere Konstruktionen bei gleichen Querschnitten wie bei Vollholz.

extrem belastbar



Extreme Belastbarkeit dort, wo es darauf ankommt, z.B. bei Schwelle und Rähm. So lassen sich nicht nur Material- und Gewicht reduzieren, sondern auch Setzungen vermeiden.

## Charakteristische Rechenwerte in n/mm² für STEICO LVL für Bemessungen nach Eurocode 5

Die charakteristische Rohdichte von STEICOLVL R und STEICOLVL X beträgt ca. 480kg/m³.	STEICO LVL R		STEICO LVL X*	
	Plattenbeanspruchung	Scheibenbeanspruchung	Plattenbeanspruchung	Scheibenbeanspruchung
Biegung II zur Faser $f_{m,0,k}$ / $\perp$ zur Faser $f_{m,90,k}$	50,0 / –	44,0 / –	36,0 / 8,0	32,0 / 8,0
Zug II zur Faser $f_{t,0,k}$	36,0	36,0	18,0	18,0
Druck II zur Faser $f_{c,0,k}$ / $\perp$ zur Faser $f_{c,90,k}$	40,0 / 3,6	40,0 / 7,5	30,0 / 4,0	30,0 / 9,0
Schub $f_{v,k}$	2,6	4,6	1,1	4,6
E-Modul II zur Faser $E_{0,mean}$ / $\perp$ zur Faser $E_{90,mean}$	14.000 / –	14.000 / –	10.600 / 2.500	10.600 / 3.000

\* Werte für 27mm ≤ t ≤ 75mm. Vollständige Übersicht der Rechenwerte auf Seite 24.

## Bis zu 67% Materialeinsparung

Aufgrund der höheren Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften von STEICO LVL im Vergleich zu Nadelvollhölzern lassen sich bei dessen sinnvollem Einsatz deutliche Materialeinsparungen erzielen.

### Äquivalente Querschnittsbreite

- Schlankere Querschnitte dank höherer Festigkeitseigenschaften
- Leichtere Bauteile dank Materialeinsparungen
- Leichtere Bearbeitung dank reduzierter Querschnittsbreiten (z.B. Einsatz kleinerer Handkreissägen möglich)

Die folgende Tabelle zeigt die zu erreichenden Dimensions- und Materialeinsparungen von STEICO LVL im Vergleich zu anderen Baumaterialien. Als Basis für diesen Vergleich wird Vollholz der Klasse C24 herangezogen und mit Brettschichtholz GL 24c und STEICO LVL verglichen. Eine konstante Höhe von 240 mm bildet die Grundlage des Dimensionsvergleichs. Die Breite variiert entsprechend des Materialeinsparungspotenzials.

	Vollholz c24			bSHgl 24c			STEICO LVL		
	eigenschaft	breite	material-einsparung	eigenschaft	breite	material-einsparung	eigenschaft	breite	material-einsparung
biegung $f_{m,0,edge,k}$	24,0 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	24,0 N/mm <sup>2</sup>	128 mm*	9%	44,0 N/ mm <sup>2</sup>	74 mm*	47%
Schub $f_{v,0,edge,k}$	4,0 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	3,5 N/mm <sup>2</sup>	112 mm*	20%	4,6 N/mm <sup>2</sup>	61 mm*	57%
druck    $f_{c,0,k}$	21,0 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	21,5 N/mm <sup>2</sup>	137 mm	2%	40,0 N/mm <sup>2</sup>	74 mm	48%
druck ⊥ $f_{c,90,edge,k}$	2,5 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	2,5 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	7,5 N/mm <sup>2</sup>	47 mm	67%
Zug    $f_{t,0,k}$	14,0 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	17,0 N/mm <sup>2</sup>	105 mm*	25%	36,0 N/mm <sup>2</sup>	54 mm	61%
e-modul $e_{0,mean}$	11.000 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	11.000 N/mm <sup>2</sup>	140 mm	0%	14.000 N/mm <sup>2</sup>	110 mm	21%
rohddichte ca. $\rho_k$	350 kg/m <sup>3</sup>	–	–	365 kg/m <sup>3</sup>	–	–	480 kg/m <sup>3</sup>	–	–

randbedingungen

$k_{c,90} = 1,0$

\* Korrekturfaktoren berücksichtigt

# Anwendungsbereiche



STEICO LVL Furnierschichtholz als High-Tech Material ist hoch belastbar und vielseitig einsetzbar. Nachfolgend werden einige ausgewählte Einsatzgebiete von STEICO LVL aus dem Hausbau dargestellt sowie die Vorteile und ausführliche Bemessungshilfen aufgeführt.

- a** Schwelle / Rähm ..... S. 06
- B** Wandständer ..... S. 08
- C** Fenstersturz ..... S. 11
- D** Randbohle ..... S. 14
- E** Deckenkonstruktionen ...S. 16
- F** Dach- und Deckenscheiben .....S. 19
- G** auskragendes Vordach...S. 21

## Zukunftsweisender Werkstoff in einem zukunftsweisenden Bausystem

Je anspruchsvoller die Anforderung, desto höher die Eignung – STEICO LVL ist der Hochleistungs-Werkstoff für den innovativen Holzbau. Zusammen mit den anderen Komponenten des STEICO Bausystems (Stegträger und ökologische Naturdämmstoffe) steht dem Holzbaubetrieb ein komplettes Sortiment für tragende und dämmende Gebäudehülle zur Verfügung – ein ganzes Haus aus einer Hand. Das ist das STEICO Naturbausystem.



STEICO LVL



Stegträger STEICO joist und STEICO wall



Feste und flexible Holzfaser-Dämmstoffe



Einblasdämmung aus Holzfaser und Zellulose



Dichtung für die Gebäudehülle

## Schwelle und Rähm: extreme Belastbarkeit, Vermeidung von Setzungen



Wandkonstruktionen in Holzrahmenbauweise lassen sich durch den Einsatz von STEICOLVL im Bereich der Schwelle und des Rähms in vielen Bereichen optimieren. Durch die hohe Druckfestigkeit können Stützenquerschnitte sowohl in der Außen- als auch in der Innenwand reduziert sowie nach außen geschobene Schwellen über die Betonplatte hinaus realisiert werden.

### Vorteile im Überblick

#### Druckfestigkeiten rechtwinklig zur Faserrichtung bei flachkanter Anwendung **1**

- STEICOLVLR:  $f_{c,90,flat,k} = 3,6 \text{ N/mm}^2$
- STEICOLVLX:  $f_{c,90,flat,k} = 4,0 \text{ N/mm}^2$

#### Optimaler holzeinsatz / Reduktion des Holzverbrauchs

- Reduzierung von Stützenquerschnitten hochbelasteter Stützen, z.B. neben Fenstern und unterhalb von Abfangträgern
- Wohnraumgewinn durch reduzierte Innenwandtiefen
- Optimal in Kombination mit STEICOWall/Steigräger

#### Optimiertes Sockeldetail **2**

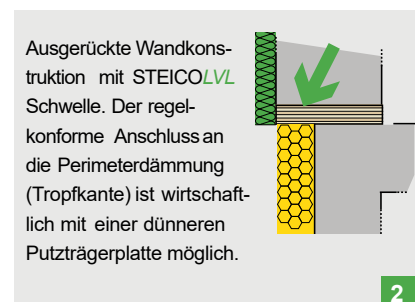
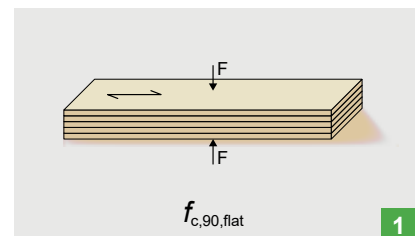
- Möglichkeit für ausgerückte Wandkonstruktionen
- Ausbildung von Tropfkanten
- Wirtschaftlicher Aufbau mit dünneren Putzträgerplatten

#### Schwellen aus StEICO LVL ohne den Einsatz von chemischem Holzschutz

- Zuordnung der Schwelle in Gebrauchsklasse 0 (GK0) gemäß DIN 68800-2
- Bauliche Holzschutzmaßnahmen gemäß DIN 68800-2 sind zu beachten
- In GK0 weder Gefahr durch Feuchte noch durch Insektenbefall, somit kein chemischer Holzschutz notwendig
- Einsatz von STEICOLVL problemlos möglich, Dauerhaftigkeit wie von Nadelvollholz

#### Verringerung der Schwellenhöhe von 60 mm auf 45 mm **3**

- Materialeinsparung
- Wärmebrückenminimierung
- Reduzierung des Querholzanteils, dadurch geringe Setzungen
- Die Zugverankerung der Wand ist bis auf die Stütze zu führen



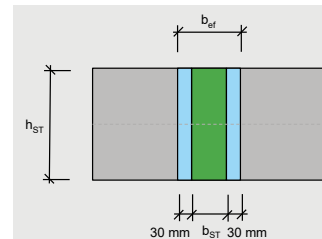
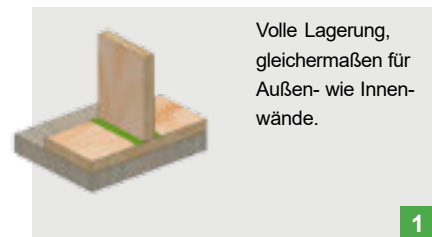
# StEICO LVL als Schwelle und Rähm

## Vorbemessung STEICOLVL R als Schwelle und Rähm

Die Tabelle beinhaltet die Nachweise für die Schwellenpressung für STEICOLVL R Schwellen unter Berücksichtigung folgender Randbedingungen:

- Lagerung: Bei tragenden Außenwänden kann die Grundkonstruktion bis maximal zur Hälfte der Ständertiefe über die lastabtragende Decke auskragen. Zur Nachweisführung wird dabei nur der aufliegende Teilquerschnitt angesetzt
- Ständer im Randbereich der Schwelle/Rähm sind separat zu untersuchen
- Alternativ zu STEICOLVL R kann auch STEICOLVL X verwendet werden

Typ	Ständertiefe	charakteristisch aufnehmbare last pro Ständer	
		Volle lagerung (Außen- und innenwand) <b>1</b>	Halbe lagerung (Außenwand) <b>2</b>
		STeico LVL R	STeico LVL R
	$h_{ST}$ [mm]	$r_k$ in [kn]	$r_k$ in [kn]
STeico LVL R Ständerbreite $b_{ST}=45$ mm	80	45,4	–
	100	56,7	–
	120	68,0	–
	200	113,4	56,7
	220	124,7	62,4
	240	136,1	68,0
	280	158,8	79,4
STeico LVL R Ständerbreite $b_{ST}=57$ mm	80	50,5	–
	100	63,2	–
	120	75,8	–
	200	126,4	63,2
	220	139,0	69,5
	240	151,6	75,8
	280	176,9	88,5
STeico LVL R Ständerbreite $b_{ST}=75$ mm	80	58,3	–
	100	72,9	–
	120	87,5	–
	200	145,8	72,9
	220	160,4	80,2
	240	175,0	87,5
	280	204,1	102,1
Vollholz Ständerbreite $b_{ST}=60$ mm	80	51,8	–
	100	64,8	–
	120	77,8	–
	200	129,6	64,8
	220	142,6	71,3
Vollholz Ständerbreite $b_{ST}=80$ mm	80	60,5	–
	100	75,6	–
	120	90,7	–
	200	151,2	75,6
	220	166,3	83,2
	240	181,4	90,7



Der Auflagernachweis wird mit einem  $k_{c,90}$ -Wert von 1,25 wie bei Vollholz geführt, darüber hinaus wird der Erhöhungsfaktor für die Nutzungsklasse 1 gemäß Abz Z-9.1-842 mit 1,20 angesetzt.

### Allgemeine Hinweise

Diese Tabellen dienen der Vorbemessung und ersetzen keinen statischen Nachweis. Der Bemessungswert der Druckkraft errechnet sich mit:  $N_d = \text{Tabellenwert} (R_k) \cdot k_{mod} / \gamma_M$ . Für eine individuelle Nachweisführung sind die Rechenwerte auf Seite 24 zu verwenden.

## Wandständer: hoch belastbare, schlanke Stützen



Durch die hohen Festigkeiten und Steifigkeiten von STEICO*LVL*R können Stützenquerschnitte bei Wandkonstruktionen in Holzrahmenbauweise reduziert bzw. höhere Lasten aufgenommen werden. Wandständer aus STEICO*LVL*R eignen sich somit hervorragend für hochbelastete Stützen zum Beispiel neben Fensteröffnungen oder in tragenden Innenwänden.

## Vorteile im Überblick

### Druckfestigkeit parallel zur Faserrichtung **1**

- STEICO*LVL*R:  $f_{c,0,k} = 40,0 \text{ N/mm}^2$

### abtragung hoher lasten

- Ideal für hochbelastete Stützen z.B. neben einer Fensteröffnung
- Selbst bei geringen Stützenquerschnitten können hohe Lasten abgetragen werden
- Gerades Produkt, dadurch verbesserter Imperfektionsbeiwert mit  $\beta_c = 0,1$  (Maß für die Vorverformung)

### Schlanke Innenwände **2**

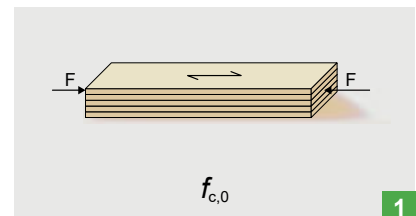
- Reduzierte Wandtiefen, dadurch Wohnraumgewinn und Wertsteigerung der Immobilie

### technisch veredeltes Produkt

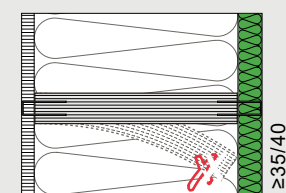
- Trocken und dimensionsstabil, somit keine Gefahr von Schwindrissen
- Formstabile Bauteile, dadurch große Gefachtiefen möglich
- Dauerhaft gerade, dadurch Vorteile während der Nutzung

### Weitere Vorteile von StEICO *LVL*R als Wandstütze

- Reduzierte Querschnitte für minimierte Wärmebrücken
- Abgestimmt auf die Höhe von STEICO Stegträgern

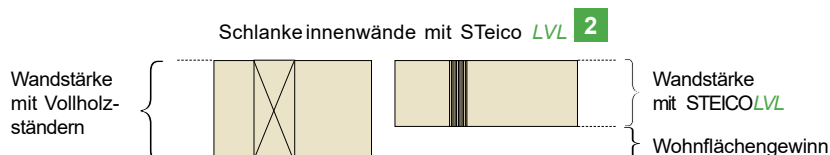


### Stabilisierung bei knick- und kipppfah



- Innenseite: Stabilisierung durch innere Beplankung (OSB-Platte oder Gipsfaserplatte)
- Außenseite: Stabilisierung durch STEICO*universal* oder STEICO*protect H*

Erfahren Sie mehr über aussteifende Holzfaser-Dämmstoffplatten unter [www.steico.com/Aussteifung](http://www.steico.com/Aussteifung)





# StEICO LVL als Wandständer

## Vorbemessung von STEICOLVL als Wandständer

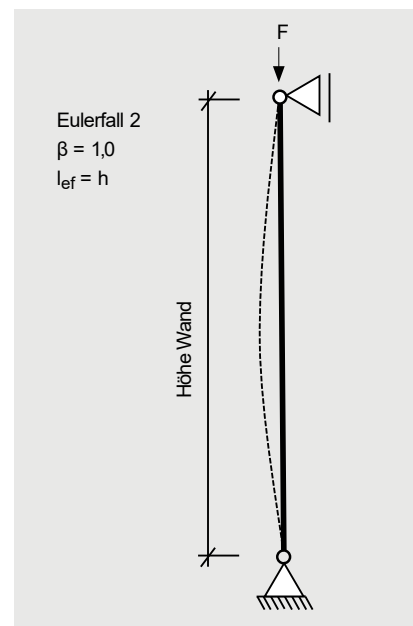
Die Tabelle beinhaltet die Nachweise für planmäßig mittigen Druck für die STEICOLVL Ständer unter Berücksichtigung folgender Randbedingungen:

- Die Tabelle zeigt eine volle Lagerung der Ständer wie bei Außen- oder Innenwänden und eine halbe Lagerung wie bei ausgerückten Außenwänden.
- Knicken: Die belasteten Ständer sind in Wandebene konstruktiv gehalten, d.h. die Tabellenwerte berücksichtigen ausschließlich das Knicken um die starke Achse der Ständer.
- Der Nachweis der Schwellenpressung kann mit Hilfe der Tabelle auf Seite 7 geführt werden.

Typ	Ständertiefe h <sub>ST</sub> [mm]	charakteristisch aufnehmbare last pro Ständer			
		Volle lagerung <b>1</b> (Außen- und innenwand)		Halbe lagerung <b>2</b> (Außenwand)	
		H <sub>Wand</sub> =3,0m r <sub>k</sub> in [kn]	H <sub>Wand</sub> =4,0m r <sub>k</sub> in [kn]	H <sub>Wand</sub> =3,0m r <sub>k</sub> in [kn]	H <sub>Wand</sub> =4,0m r <sub>k</sub> in [kn]
STeico LVL Ständerbreite b <sub>ST</sub> =45 mm	80	24,2	13,8	–	–
	100	46,6	26,7	–	–
	120	78,9	45,6	–	–
	200	289,2	196,2	144,6	98,1
	220	340,9	251,5	170,4	125,7
	240	387,5	309,7	193,8	154,9
	280	472,0	421,0	236,0	210,5
STeico LVL Ständerbreite b <sub>ST</sub> =57 mm	80	30,7	17,5	–	–
	100	59,0	33,8	–	–
	120	100,0	57,8	–	–
	200	366,3	248,5	183,2	124,2
	220	431,8	318,5	215,9	159,3
	240	490,9	392,3	245,4	196,2
	280	597,9	533,3	299,0	266,6
STeico LVL Ständerbreite b <sub>ST</sub> =75 mm	80	40,3	23,0	–	–
	100	77,6	44,5	–	–
	120	131,6	76,0	–	–
	200	482,0	327,0	241,0	163,5
	220	568,1	419,1	284,1	209,6
	240	645,9	516,2	322,9	258,1
	280	786,7	701,7	393,4	350,8
300	853,3	784,3	426,7	392,2	

### Allgemeine Hinweise

Diese Tabellen dienen der Vorbemessung und ersetzen keinen statischen Nachweis. Der Bemessungswert der Normalkraft errechnet sich mit:  $N_d = \text{Tabellenwert} (R_k) \cdot k_{mod} / \gamma_M$ . Die Tabelle berücksichtigt eine Pendelstütze (Eulerfall 2). Für eine individuelle Nachweisführung sind die Rechenwerte auf Seite 24 zu verwenden.



# StEICO LVL R als Wandständer

## bemessungsbeispielwandstütze

### System

Wandhöhe  $H_{Wand} = \dots\dots\dots 3,00\text{m}$   
 Lagerung =  $\dots\dots\dots$  VolleLagerung  
 Ständerbreite  $b = \dots\dots\dots 45\text{mm}$   
 Ständertiefe  $h = \dots\dots\dots 200\text{mm}$

### einwirkungen

$F_{k, \text{ständig}} = \dots\dots\dots 40,0\text{kN}$   
 $F_{k, \text{mittel}} = \dots\dots\dots 20,0\text{kN}$

### einwirkungen auf designniveau

$N_{d, \text{mittel}} = Y_G * N_{k, \text{ständig}} + Y_Q * N_{k, \text{mittel}} = 1,35 * 40,0 + 1,5 * 20,0 = 84,0 \text{ kN}$

$N_{d, \text{ständig}} = Y_G * N_{k, \text{ständig}} = 1,35 * 40,0 = 54,0 \text{ kN}$

## nachweise

Knicken um die y-Achse (starke Achse),

$R_{k,y} = 289,2\text{kN}$  (siehe Tabelle Seite 9)

$$\eta_{\text{mittel}} = \frac{N_{d, \text{mittel}}}{R_{k,y} * K_{\text{mod, mittel}} * \gamma_M} = \frac{84,0}{289,2 * 0,8 * 1,3} = 0,47 \# 1,0$$

$$\eta_{\text{ständig}} = \frac{N_{d, \text{ständig}}}{R_{k,y} * K_{\text{mod, ständig}} * \gamma_M} = \frac{54,0}{289,2 * 0,6 * 1,3} = 0,40 \# 1,0$$

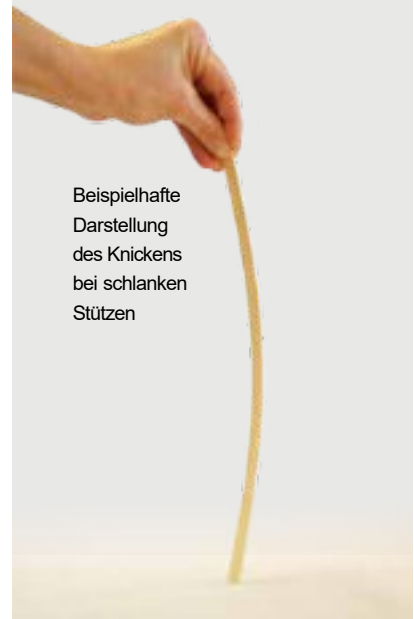
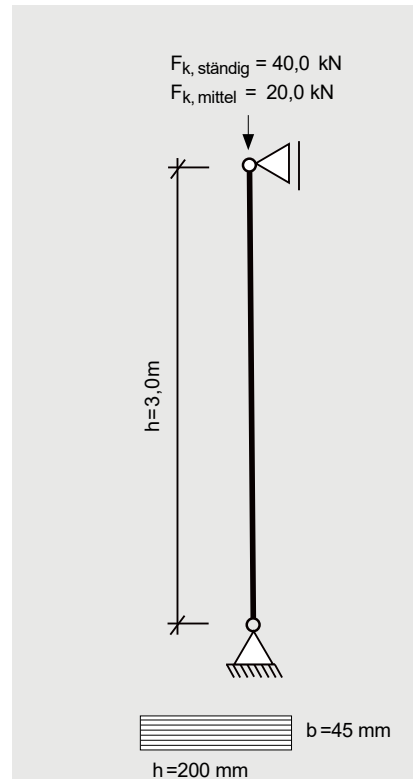
Bei Windbelastung auf die Außenwand ist der Nachweis „Biegeknicken von Druckstäben“ gemäß DIN EN 1995-1-1 Absatz 6.3.2 Gleichung 6.23zu führen.

## Knickbeiwerte $k_c$ für StEICO LVL R

Für die vereinfachte Nachweisführung individueller Stützenquerschnitte sind nachfolgend die Knickbeiwerte  $k_c$  für STEICOLVL R in Abhängigkeit des Schlankheitsgrades  $\lambda$  aufgeführt. Der Nachweis „Biegeknicken von Druckstäben“ ist gemäß DIN EN 1995-1-1 Absatz 6.3.2 zu führen.

knickbeiwerte  $k_c$  für StEico LVL R gemäß din en 1995-1-1:2010-12 Abs.6.3.2

Schlankheit	knickbeiwert	Schlankheit	knickbeiwert	Schlankheit	knickbeiwert
$\lambda$	$k_c$	$\lambda$	$k_c$	$\lambda$	$k_c$
[-]	[-]	[-]	[-]	[-]	[-]
10	1,000	105	0,254	200	0,072
15	1,000	110	0,232	205	0,069
20	0,992	115	0,213	210	0,065
25	0,980	120	0,196	215	0,062
30	0,966	125	0,181	220	0,060
35	0,947	130	0,168	225	0,057
40	0,920	135	0,156	230	0,055
45	0,883	140	0,145	235	0,052
50	0,829	145	0,136	240	0,050
55	0,759	150	0,127	245	0,048
60	0,681	155	0,119	250	0,046
65	0,605	160	0,112	255	0,045
70	0,536	165	0,105	260	0,043
75	0,475	170	0,099	265	0,041
80	0,423	175	0,094	270	0,040
85	0,378	180	0,089	275	0,038
90	0,340	185	0,084	280	0,037
95	0,307	190	0,080	285	0,036
100	0,279	195	0,076	290	0,035



Beispielhafte Darstellung des Knickens bei schlanken Stützen

**c** StEICO LVL R als Fenstersturz

# STEICOLVL R als Fenstersturz: Stürze für höchste Belastung



Herkömmliche Anschlusspunkte und Details im Bereich des Fenstersturzes lassen sich durch den Einsatz von STEICOLVL R statisch als auch bauphysikalisch optimieren. Durch eine intelligente Anordnung des Fenstersturzes können filigrane Stürze zum Einsatz kommen, welche in vielerlei Hinsicht Vorteile bieten.

## Vorteile im Überblick

### Biegefestigkeit und E-Modul parallel zur Faserrichtung bei hochkanter anwendung **1**

- STEICOLVL R:  $f_{m,0,edge,k} = 44,0 \text{ N/mm}^2$
- STEICOLVL R:  $E_{0,mean} = 14.000 \text{ N/mm}^2$

### Druckfestigkeit rechtwinklig zur Faserrichtung bei hochkanter anwendung **2**

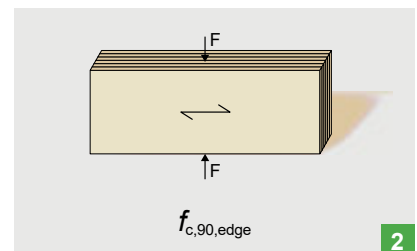
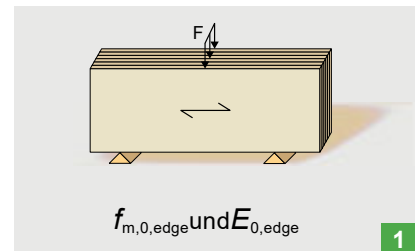
- STEICOLVL R:  $f_{c,90,edge,k} = 7,5 \text{ N/mm}^2$

### Fenstersturzausbildung für größere Wandtiefen **a/b**

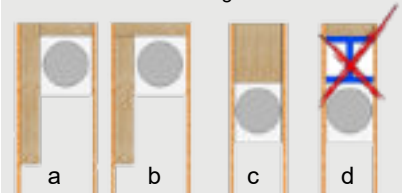
- Fensterstürze neben Verschattungen
- Wandständer werden ausgenommen
- Schlanke Stürze, statische Höhe wird optimal ausgenutzt
- Ausbildung als Einfeld- oder Mehrfeldträger
- Reduzierter Materialeinsatz
- Bauphysikalisch verbesserte Detailausbildung

### Fenstersturzausbildung auch für geringe Wandtiefen **c**

- Austausch von Stahlträgern ohne Konstruktionsänderungen
- Einfachere Anschlüsse als bei Stahlträgern
- Reduzierte Trägerhöhen im Vergleich zu Brettschichtholz
- Verringerte Auflagerlängen im Vergleich zu Brettschichtholz (Stützenquerschnitt wird reduziert)
- Ausbildung als Einfeld- oder Mehrfeldträger
- Blockverklebte Träger oder mechanisch verbundene mehrteilige STEICOLVL R Träger möglich



Fenstersturzausbildungen



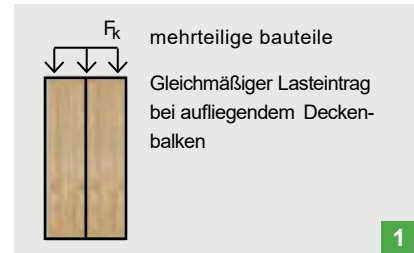
**a/b:** Fenstersturzausbildungen für größere Wandtiefen als Ein- und Mehrfeldträger

**c:** Fenstersturzausbildung auch für geringere Wandtiefen

**d:** Fenstersturz mit Stahlträger – im Holzbau unerwünscht

## Mehrteilige Bauteile, mechanisch verbunden 1

- Sofern ein gleichmäßiger Lasteintrag sichergestellt werden kann, ist eine konstruktive Verbindung der einzelnen STEICOLVLR Lamellen mit Nägeln, Schrauben oder Bolzen ausreichend.



## Konstruktionsbeispiele

### a STEICOLVLR Fenstersturz hochkant eingebaut als Einfeldträger

- Fenstersturz als Einfeldträger nur über den Öffnungen
- In Bereichen ohne Öffnungen werden Wandstände ohne Ausklinkung verbaut



Ausgeklinkerter wandständer mit durchgehendem rähm

### b STEICOLVLR Fenstersturz hochkant eingebaut als Mehrfeldträger

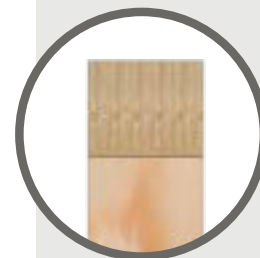
- Fenstersturz durchlaufend als Mehrfeldträger
- Deckenbalkenlage unabhängig von der Wandständerrasterung



Ausgeklinkerter wandständer mit durchgehendem Fenstersturz und rähm

### c Verklebter STEICOLVLR Fenstersturz als durchgehendes Rähm

- Fenstersturz als Einfeld- oder durchlaufend als Mehrfeldträger
- Deckenbalkenlage unabhängig von der Wandständerrasterung



leistungsstarker verklebter STEICO LVL Fenstersturz als durchgehendes rähm

# StEICO LVL als Fenstersturz

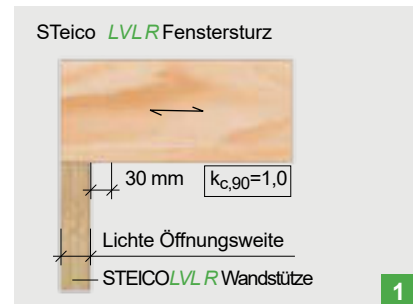
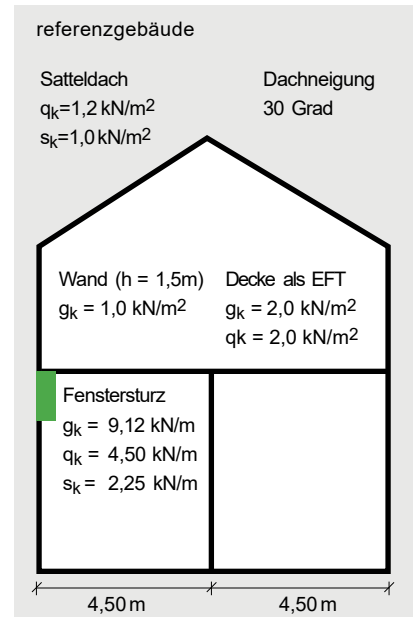
## Vorbemessung von STEICOLVL als Fenstersturz

Anhand des hier beschriebene Referenzgebäudes wird für die Variante **a** (STEICOLVL Fenstersturz hochkant als Einfeldträger) der STEICOLVL Fenstersturz bemessen. Die Tabelle zeigt die maximale lichte Öffnungsweite sowie die notwendige Auflagerlänge (Wandständerbreite an der Öffnung).

Trägerbreite [mm]	Trägerhöhe $h_{Träger}$ [mm]	Fenstersturz als einfeldträger		
		lichte Öffnungsweite $l$ [m]	mindest Auflagerlänge $l_A$ [mm]	
STeico LVL $b = 1 \times 45$ mm	200	1,45	45	
	240	1,75	57	
	280	2,05	75	
	300	2,20	80	
STeico LVL $b = 1 \times 57$ mm	200	1,60	45	
	240	1,95	45	
	280	2,30	60	
STeico LVL $b = 1 \times 75$ mm	200	1,80	45	
	240	2,15	45	
	280	2,55	45	
STeico LVL $b = 1 \times 75$ mm	300	2,70	57	
	STeico LVL $b = 2 \times 45$ mm	200	1,95	45
		240	2,35	45
280		2,75	45	
STeico LVL $b = 2 \times 45$ mm	300	2,90	45	
	STeico LVL $b = 2 \times 57$ mm	200	2,10	45
		240	2,55	45
280		3,00	45	
STeico LVL $b = 2 \times 57$ mm	300	3,20	45	
	STeico LVL $b = 2 \times 75$ mm	200	2,35	45
		240	2,80	45
280		3,30	45	
STeico LVL $b = 2 \times 75$ mm	300	3,55	45	

### Auflagersituation 1

Der Auflagernachweis im Bereich Fenstersturz auf Wandstütze wird mit einem  $k_{c,90}$ -Wert von 1,00 geführt. Die Auflagerpressung Ständer auf Schwelle sowie Knicken des Ständers ist separat nachzuweisen, siehe hierzu Tabelle Seite 7 und Seite 9. Bei zweiteiligen Fensterstürzen ist sicherzustellen, dass die Last gleichmäßig in beide Bauteile eingeleitet wird.



### randbedingungen/ Anmerkungen

NKL = 1

Nutzlast = Kategorie A (KLED= mittel)

Schnee: Höhe des Gebäudes über

NN  $\leq 1.000$  m (KLED= kurz)

nachweis im grenzzustand der gebrauchstauglichkeit

Dieser Nachweis wird gemäß Absatz 7.2 der DIN EN 1995-1-1 geführt. Folgende erhöhten Durchbiegungsbegrenzungen gegenüber dem

NAD für Deutschland, Fassung 2013, liegen den Berechnungen zugrunde:

$w_{inst} \leq l/400$

$w_{net,fin} \leq l/400$

$w_{fin} \leq l/300$

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die genannten Grenzwerte als zu großzügig angesehen werden. In diesen Fällen wird empfohlen, spezielle Vereinbarungen mit der Bauherrnschaft im Vorfeld zu treffen.

nachweis im grenzzustand der Tragsicherheit

Berücksichtigt sind die Nachweise für einachsige Biegung und für Schub nach DIN EN 1995-1-1. Es wird angenommen, dass der Druckgurt gegen seitliches Ausweichen gehalten ist. Die Tabelle und deren Inhalt ersetzen keinesfalls den statischen Nachweis.

## STEICO *LVL X* als Randbohle: Sicherheit vor Setzungen beim Geschossstoß



Um Quetschfalten in der WDVS-Fassade zu vermeiden, sind Setzungen im Bereich des Geschossstoßes konstruktiv zu verhindern. Durch den Einsatz von STEICO *LVL X* als Randbohle kann zum einen der Querholzanteil im Geschossstoß reduziert und zum anderen ein einwandfreier Lastabtrag sichergestellt werden. In Kombination mit einer filigranen STEICO *LVL* Schwelle/Rähm wird ein hoch belastbarer und formstabiler Geschossstoß erzeugt, mit dem Setzungen sicher vermieden werden können.

### Vorteile im Überblick

#### Druckfestigkeit rechtwinklig zur Faserrichtung bei hochkanter anwendung **1**

- STEICO *LVL X*:  $f_{c,90,edge,k} = 9,0 \text{ N/mm}^2$

#### Quellen und Schwinden

- Auslieferungsfuchte = Ausgleichsfuchte während der Nutzung, somit kein Schwinden und Quellen
- Bei STEICO *LVL X* stehen ca. 20% der Furnierlagen senkrecht
- Dimensionsstabiles Bauteil

#### Vermeidung von Setzungen

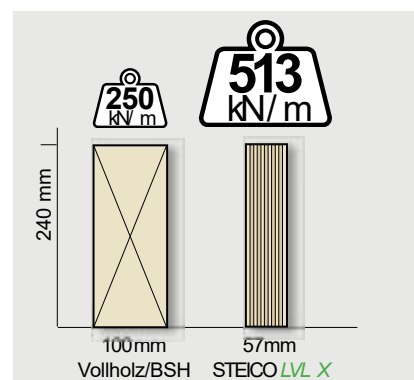
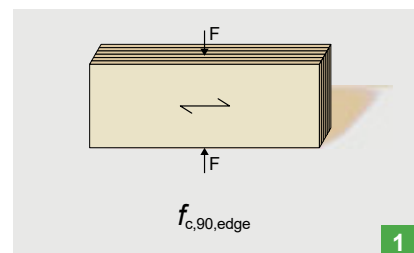
- Hohe Druckfestigkeiten bei hochkanter Beanspruchung
- Sehr geringe Druckstauchung (hohes Druck-Elastizitätsmodul)
- Sicherer Lasttransfer durch Sperrfurniere
- Keine Setzungen, damit werden Quetschfalten in der WDVS Fassade verhindert

#### Querschnittsreduzierung **2**

- Durch die hohe Druckfestigkeit kann der Querschnitt im Vergleich zu Vollholz C24 deutlich reduziert werden

#### Weitere Vorteile von STEICO *LVL X* als Randbohle

- Randbohle gegen das Kippen der Deckenbalken
- Befestigung in der Schmalfläche zulässig
- Keine Stöße der Randbohle notwendig
- Durchgehende Randbohle zur Scheibenausbildung erforderlich (Aufnahme von Zugkräften aus der Deckenscheibe)
- Optimal in Kombination mit filigraner STEICO *LVL* Schwelle/Rähm (Reduzierung des Querholzanteils)



"Halber Querschnitt – doppelte last"

1 Meter Randbohle aus Vollholz C24 bzw. BSH (alle Klassen) mit dem Querschnitt 100/240mm erreicht eine charakteristische Druckkraft von 250 kN/m. Die Belastbarkeit und Steifigkeit von STEICO *LVL X* ist aufgrund der stehenden Furnierlagen wesentlich höher. Eine Randbohle aus STEICO *LVL X* mit nur 57mm Breite erreicht 513 kN/m.

# StEICO LVLX als Randbohle

## StEICO LVLX: Konstruktionsvorteile durch direktes Deckenaufleger

Vergleich einer balloon-konstruktion (c24/bSH) mit direktem deckenaufleger (StEico LVLX)		
	balloon-bauweise (c24/bSH)	direktes deckenaufleger mit StEico LVLX randbohle
Einfache und kostengünstige Befestigungstechnik	6	✓
Schallschutz	6	✓
Gleiche Innen- und Außenwandhöhen; damit gleiche Plattenformate und Stützenlänge	6	✓
Kostensparnis durch möglichen Verzicht auf Installationsebene	6	✓
Direktes Auflager für "einfachen" Lastabtrag	6	✓
Luftdichtigkeit	✓	✓
Dimensionsstabilität	✓	✓
Aufwand	Hoch	gering

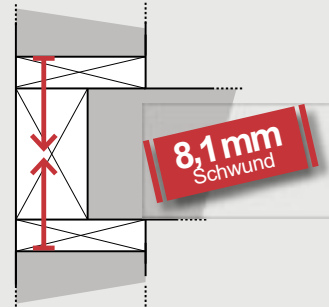
Die Plattformbauweise bietet dem Holzbaubetrieb eine wesentlich wirtschaftlichere Fertigung. So ist die Befestigung der Deckenelemente auf dem Wandelement deutlich günstiger zu realisieren, das direkte Auflager erlaubt zudem eine einfachere Bemessung für den Lastabtrag. Auch in Bezug auf den Schallschutz ist diese Konstruktionsart überlegen.

## StEICO LVLX: höchste Sicherheit für den Holzbaubetrieb

Vergleich verschiedener Holzprodukte beim Einsatz als Randbohle			
	Vollholz c24	brettschichtholz alle klassen	StEico LVLX Furnierschichtholz
Druckfestigkeit rechtwinklig zur Faser	2,5 N/mm <sup>2</sup> 100%	2,5 N/mm <sup>2</sup> 100%	9,0 N/mm <sup>2</sup> 360%
Holzfeuchte bei Auslieferung	Bis zu 18%	bis zu 15%	ca. 9%
Möglicher Schwund bei Querschnittshöhe 300 mm	bis zu 7mm	bis zu 5 mm	0 mm
Quell- und Schwindmaß in % für Änderung der Holzfeuchte um 1% (geringer = besser)	0,25	0,25	0,03
Verarbeitung ohne Vorbohren	Ja	Ja	Ja
Frei bewitterbar während der Bauphase	Ja	Ja	Ja
Als randbohle geeignet	mit einschränkung	mit einschränkung	Ja

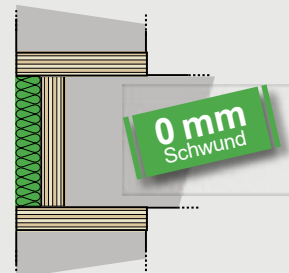
StEICO LVLX als Randbohle kombiniert Maßhaltigkeit, Belastbarkeit und einfache Verarbeitung – damit ist StEICO LVLX die beste Wahl für moderne Holzbaukonstruktionen mit höchster Präzision.

## Vollholz C24 - Deutlicher Schwund



Höhe Randbohle (C24)	240 mm
Höhe Schwelle/ Rähm der anschließenden Wandelemente (C24)	60 mm
Zulässige Holzfeuchte bei Auslieferung	bis 18%
Quell- und Schwindmaß in % für Änderung der Holzfeuchte um 1%	0,25
Ausgleichsfeuchte im Lauf der Nutzung	ca. 9%
Feuchteänderung	-9%
<b>Schwund</b>	<b>bis 8,1 mm</b>

## StEICO LVLX - absolut maßhaltig



Höhe Randbohle (LVLX)	240 mm
Höhe Schwelle/ Rähm der anschließenden Wandelemente (LVLX/R)	45 mm
Holzfeuchte bei Auslieferung	ca. 9%
Quell- und Schwindmaß in % für Änderung der Holzfeuchte um 1%	0,03
Ausgleichsfeuchte im Lauf der Nutzung	ca. 9%
Feuchteänderung	0%
<b>Schwund</b>	<b>0 mm</b>

# Deckenkonstruktionen mit STEICOLVL: Wirtschaftliche, weitspannende Deckenkonstruktionen



Der Einsatz von STEICOLVLR im Deckenbereich ermöglicht wirtschaftliche, weitspannende Deckenkonstruktionen. Durch die hohen Festigkeiten und Steifigkeiten in Kombination mit den verfügbaren schlanken Querschnitten eignet sich STEICOLVLR hervorragend für den Einsatz im Deckenbereich.

## STEICOLVL als Deckenbalken: Vorteile

### Biegefestigkeit und E-Modul parallel zur Faserrichtung bei hochkanter anwendung **1**

- STEICOLVLR:  $f_{m,0,edge,k} = 44,0 \text{ N/mm}^2$
- STEICOLVLR:  $E_{mean} = 14.000 \text{ N/mm}^2$

### Weitspannende Deckenkonstruktionen **2**

- Hohe Steifigkeit
- Hohe Festigkeit

### technisch veredeltes Produkt

- Gerades Produkt, keine Vorverformung
- Trocken und dimensionsstabil somit keine Gefahr von Schwindrissen
- Schlanke Querschnitte, dadurch geringes Eigengewicht

### Geringe auflagerlängen

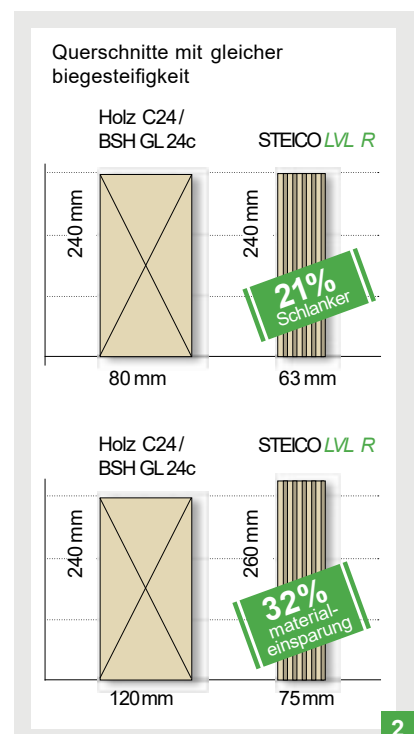
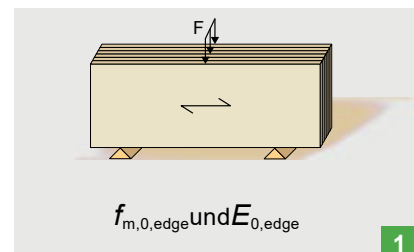
- Hohe Druckfestigkeit rechtwinklig zur Faserrichtung bei hochkanter Anwendung
- Auflagerung in Installationsebene möglich
- Punktuelle Lagerung ohne den Einsatz von Stahlplatten

### Planungssicherheit

- STEICOLVLR Deckenbalken in vielen Höhen verfügbar, kein Materialwechsel wie bei Vollholz notwendig (z.B. Wechsel auf BSH)
- Empfohlene Schlankheit = 1/8  
- z.B.: STEICOLVLR 75 mm \* 600 mm oder 45 mm \* 360 mm

### Deckenbalken für schwere aufbauten

- Wohnungsdecken mit einer Eigenfrequenz  $\leq 8 \text{ Hz}$  möglich
- Besondere Untersuchungen z.B. nach BDF-Merkblatt 02.04 vom Bundesverband Deutscher Fertigtbau e.V. Bei Einhaltung der geforderten Randbedingungen größere als die gezeigten Spannweiten möglich





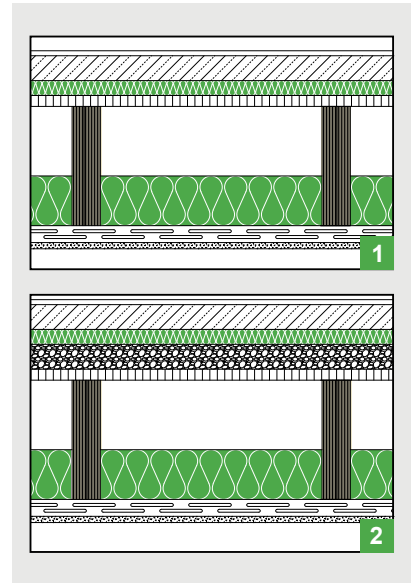
# StEICO LVL Deckenkonstruktionen

## Bodenaufbau für Zwischendecke mit nassestrichsystem **1**

- 1 Bodenbelag = 0,10 kN/m<sup>2</sup>
- 2 Nassestrich 5 cm = 1,20 kN/m<sup>2</sup>
- 3 STEICO<sup>thermSD</sup> Holzfaserdämmplatte = 0,05 kN/m<sup>2</sup>
- 4 Holzwerkstoffplatte = 0,15 kN/m<sup>2</sup>
- 5 STEICOLVL R Träger mit 100 mm STEICO<sup>flex</sup> = 0,30 kN/m<sup>2</sup>
- 6 Gipskartonplatte 12,5mm auf Federschienen = 0,20 kN/m<sup>2</sup>
- Summe eigenlast g<sub>k</sub> = 2,0 kn / m<sup>2</sup>

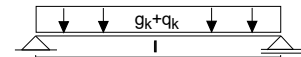
## Bodenaufbau für Zwischendecke mit nassestrichsystem und Schüttung **2**

- 1 Bodenbelag = 0,10 kN/m<sup>2</sup>
- 2 Nassestrich 5 cm = 1,20 kN/m<sup>2</sup>
- 3 STEICO<sup>thermSD</sup> Holzfaserdämmplatte = 0,05 kN/m<sup>2</sup>
- 4 Gebunde Schüttung = 0,75 kN/m<sup>2</sup>
- 5 Holzwerkstoffplatte = 0,15 kN/m<sup>2</sup>
- 6 STEICOLVL R Träger mit 100 mm STEICO<sup>flex</sup> = 0,30 kN/m<sup>2</sup>
- 7 Gipskartonplatte 12,5mm auf Federschienen = 0,20 kN/m<sup>2</sup>
- Summe eigenlast g<sub>k</sub> = 2,75 kn / m<sup>2</sup>



## Maximale Stützweiten in Meter [m] für Einfeldträger bei Verwendung von StEICO LVL R

Schwingungen berücksichtigt Verkehrslast q<sub>k</sub> = 2,8 kn/m<sup>2</sup>



dicke [mm]	Höhe H [mm]	eigengewicht g <sub>k</sub> = 2,00 kn/m <sup>2</sup> <b>1</b>			eigengewicht g <sub>k</sub> = 2,75 kn/m <sup>2</sup> <b>2</b>		
		Trägerabstand in [cm]			Trägerabstand in [cm]		
STEICOLVL R45	200	41,7	50,0	62,5	41,7	50,0	62,5
	220	3,75	3,55	3,25	3,50	3,30	3,05
	240	4,05	3,85	3,60	3,75	3,60	3,35
	280	4,30	4,15	3,90	4,00	3,80	3,60
	300	4,85	4,65	4,40	4,45	4,30	4,05
	360	5,10	4,85	4,60	4,70	4,50	4,25
	400	5,85	5,55	5,25	5,40	5,15	4,90
STEICOLVL R57	200	6,30	6,05	5,70	5,85	5,55	5,25
	220	4,00	3,80	3,55	3,70	3,55	3,35
	240	4,30	4,10	3,90	3,95	3,80	3,60
	280	4,60	4,40	4,15	4,25	4,05	3,85
	300	5,15	4,90	4,65	4,75	4,55	4,30
	360	5,40	5,15	4,90	5,00	4,75	4,50
	400	6,20	5,90	5,60	5,70	5,45	5,15
STEICOLVL R75	200	6,70	6,40	6,05	6,20	5,90	5,60
	220	4,30	4,10	3,85	3,95	3,80	3,60
	240	4,60	4,40	4,15	4,25	4,05	3,85
	280	4,90	4,70	4,45	4,55	4,35	4,10
	300	5,50	5,25	4,95	5,05	4,85	4,60
	360	5,80	5,50	5,25	5,35	5,10	4,85
	400	6,60	6,35	6,00	6,10	5,85	5,50
		7,15	6,85	6,45	6,60	6,30	6,00

randbedingungen / Anmerkungen

Exposition: NKL = 1

Kat. der Nutzlast = A

KLED= mittel

Berechnung mit Hilfe von STEICO<sup>Xpress</sup>

nachweis im grenzzustand der gebrauchstauglichkeit

Dieser Nachweis wird gemäß Absatz 7.2 und 7.3 der DIN EN 1995-1-1 geführt. Als NAD wird das NAD für Deutschland, Fassung 2013, herangezogen.

- w<sub>inst</sub> ≤ l / ..... 300
- w<sub>net,fin</sub> ≤ l / ..... 300
- w<sub>fin</sub> ≤ l / ..... 200

grenzfrequenz für den Schwingungsnachweis

f<sub>1</sub>, Grenz > 8,0 Hz

nachweis im grenzzustand der Tragsicherheit

Berücksichtigt sind die Nachweise für einachsige Biegung und für Schub. Die Auflagerpressung, Wind- und Punktlasten sind in den Tabellenwerten nicht mit berücksichtigt. Die Tabelle und deren Inhalt ersetzen keinesfalls den statischen Nachweis.

## STEICOLVL Deckensysteme: Vorteile

Bei Decken mit hohen Spannweiten bei welchen konventionelle Konstruktionen an ihre Leistungsgrenze stoßen, bieten Deckensysteme aus STEICOLVL eine interessante und wirtschaftliche Alternative - Verbundkonstruktionen aus einer STEICOLVLX Beplankung und einer STEICOLVL R Rippe oder massive Elemente aus STEICOLVL R.

### Verbundkonstruktionen

- Statische Aktivierung der STEICOLVLX Beplankung für vertikalen Lastabtrag
- Aussteifung und schnelle Fertigung durch großformatige STEICOLVLX Platten
- Weitspannende Deckenkonstruktionen für flexible, offene Grundrissgestaltung
- Handwerkliche Fertigung bei nachgiebig verbundenen Elementen mit Klammern, Nägel oder Schrauben
- Herstellung verklebter Elemente durch zertifizierten Leimbaubetrieb, Leimgenehmigung C2 nach DIN 1052-10

#### Verbundkonstruktion: STEICOLVL Rippenelemente **1**

- Obere Beplankung: STEICOLVLX
- Rippe: STEICOLVL R
- Verbund: Nachgiebig oder verklebt

#### Verbundkonstruktion: STEICOLVL Kastenelemente **2**

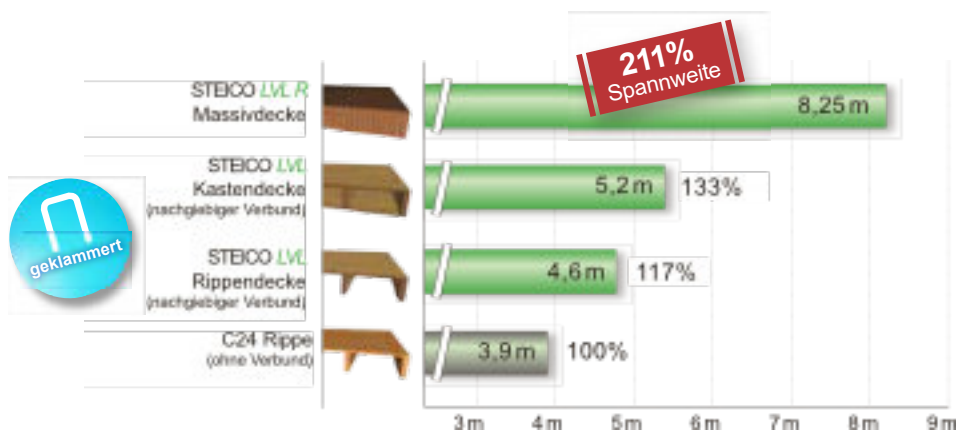
- Obere und untere Beplankung: STEICOLVLX
- Rippe: STEICOLVL R
- Verbund: Nachgiebig oder verklebt

### Massive Elemente

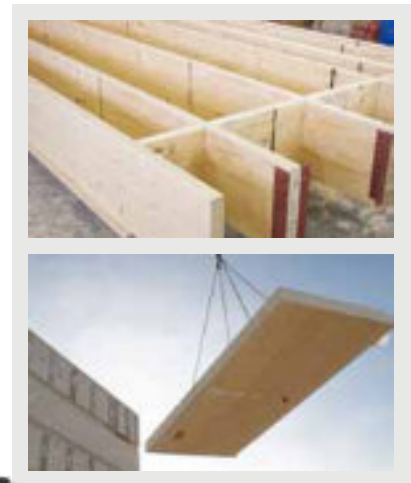
#### STEICOLVL R Massivdecke **3**

- Mehrfach verklebte STEICOLVL R Lamellen
- Sehr leistungsfähiges Element für große Spannweiten
- Ansprechende Finline-Optik

### Spannweitenvergleich von holzbau-Deckensystemen

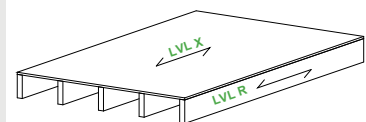


Allgemeine Rahmenbedingungen: Statisches System Einfeldträger | Nutzungsklasse 1 | Kategorie A | Eigengewicht  $g_k=2,20 \text{ kN/m}^2$  | Nutzlast  $q_k=2,0 \text{ kN/m}^2$  | Grenzfrequenz für Schwingungsnachweis  $> 8 \text{ Hz}$  | Achsabstand der Rippen  $e=625 \text{ mm}$  | Rippenhöhe  $h_w=240 \text{ mm}$  und  $h_{LVL \text{ massiv}}=280 \text{ mm}$  | Rippenbreite  $b_{w,C24}=60 \text{ mm}$  und  $b_{w,LVL R}=57 \text{ mm}$  | STEICOLVLX Beplankung  $t=27 \text{ mm}$  | Verbindungsmittel: Klammer, Drahtabmessung  $d=2,0 \text{ mm}$ , Klammerlänge  $l=70 \text{ mm}$ , Verbindungsmittelabstand bei nachgiebigem Verbund  $s_{VM}=30 \text{ mm}$



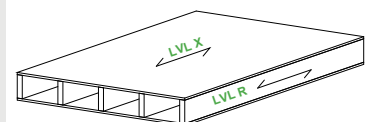
Handwerkliche Fertigung  
Nachgiebiger Verbund von Rippen- und Kasten-elementen mit Klammern oder Nägeln (Leimgenehmigung nicht erforderlich)

StEico LVL rippenelement



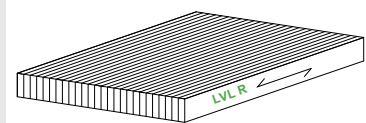
**1**

StEico LVL kastenelement



**2**

StEico LVL massivdecke



**3**

**F** StEICO LVLX als Dach- und Deckenscheiben

# Dach- und Deckenscheiben: besonders hohe Festigkeiten und Steifigkeiten



Dach- und Deckenscheiben aus STEICOLVLX werden einerseits als tragende Schalung und andererseits als aussteifende Scheibe statisch herangezogen. Aufgrund der hohen Festigkeiten und Steifigkeiten in Kombination mit den verfügbaren Abmessungen (großformatige Platten) eignet sich STEICOLVLX hervorragend für diesen Anwendungsbereich. Auch Spezialanwendungen wie gekrümmten Bauteilen sind in der Allgemein bauaufsichtlichen Zulassung Z-9.1-842 geregelt und können somit zur Anwendung kommen.

## Vorteile im Überblick

### Biegefestigkeit und E-Modul parallel zur Faserrichtung bei flachkanter anwendung ( $t \geq 27$ mm) **1**

- STEICOLVLX:  $f_{m,0,flat,k} = 36,0$  N/mm<sup>2</sup>
- STEICOLVLX:  $E_{0,mean} = 10.600$  N/mm<sup>2</sup>

### Schubfestigkeit bei anwendung als Scheibe

- STEICOLVLX:  $f_{v,edge,k} = 4,6$  N/mm<sup>2</sup>

### hohe Festigkeit und Steifigkeit **2**

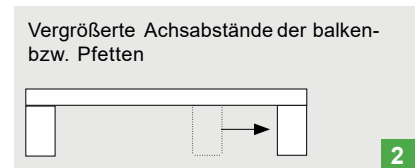
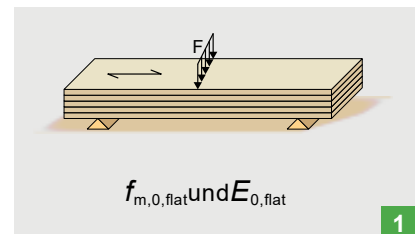
- Vergrößerte Achsabstände der Balken/Pfetten
- Verbesserte Querverteilung, positiv für Schwingungsverhalten von Decken
- Einfaches Einbringen von Verbindungsmittel ohne Vorbohren

### Großformatige Platten verfügbar **3**

- Breiten bis 2,5 m und Längen bis 18 m
- Plattendicken bis 75 mm
- Ausbildung von Mehrfeldsystemen
- Schnelles Arbeiten, weniger Arbeitsschritte
- Reduzierung von Plattenstößen

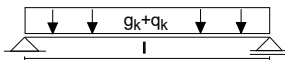
### Weitere Vorteile von StEICO LVLX als Dach- und Deckenscheibe

- Dimensionsstabil durch ca. 20% Querlagen
- Verbessertes Kriechverhalten gegenüber OSB- und Spanplatte



## Vorbemessung von STEICOLVL X als Dachschalung

Maximale Spannweite als Einfeldträger /  
Platte in Richtung der starken achse gespannt

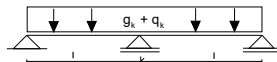


	blechdach <b>1</b>			kiesdach <b>2</b>		
Auflast [kn/m <sup>2</sup> ]	0,35			2,0		
Schneelast [kn/m <sup>2</sup> ]	0,52	0,68	0,88	0,52	0,68	0,88
Plattenstärke [mm]	maximale Spannweite l [m]					
27	1,70	1,70	1,65	1,05	1,05	1,05
33	2,05	2,05	2,00	1,30	1,30	1,30
39	2,35	2,35	2,35	1,50	1,50	1,50
45	2,70	2,70	2,65	1,75	1,75	1,75
51	3,00	3,00	3,00	1,95	1,95	1,95
57	3,30	3,30	3,30	2,20	2,20	2,20
63	3,55	3,55	3,55	2,40	2,40	2,40
69	3,85	3,85	3,85	2,60	2,60	2,60
75	4,15	4,15	4,15	2,85	2,85	2,85



Verlegerichtung

Maximale Spannweite als Zweifeldträger /  
Platte in Richtung der starken achse gespannt



	blechdach <b>1</b>			kiesdach <b>2</b>		
Auflast [kn/m <sup>2</sup> ]	0,35			2,0		
Schneelast [kn/m <sup>2</sup> ]	0,52	0,68	0,88	0,52	0,68	0,88
Plattenstärke [mm]	maximale Spannweite l [m]					
27	2,20	2,10	1,95	1,40	1,40	1,40
33	2,70	2,55	2,40	1,70	1,70	1,70
39	3,15	3,00	2,85	2,05	2,05	2,05
45	3,60	3,45	3,25	2,35	2,35	2,35
51	4,00	3,85	3,65	2,65	2,65	2,65
57	4,40	4,25	4,10	2,95	2,95	2,95
63	4,80	4,70	4,50	3,25	3,25	3,25
69	5,15	5,10	4,90	3,50	3,50	3,50
75	5,55	5,50	5,25	3,80	3,80	3,80



Verlegerichtung

Aufbau dach metalldeckung



- 1 Blech = 0,34 kN/m<sup>2</sup>
- 2 Wirtfasermatte = 0,01 kN/m<sup>2</sup>
- 3 STEICOLVL X = automatisch

$$g_{\text{Aufbau,k}} = 0,35 \text{ kn/m}^2$$

**1**

Aufbau kiesdach



- 1 Kiesschicht (6 cm) = 1,20 kN/m<sup>2</sup>
- 2 Abdichtung = 0,07 kN/m<sup>2</sup>
- 3 STEICORoof = 0,60 kN/m<sup>2</sup>
- 4 Dampfsperre = 0,07 kN/m<sup>2</sup>
- 5 STEICOLVL X = automatisch

$$g_{\text{Aufbau,k}} = 2,0 \text{ kn/m}^2$$

**2**

Deckenbalken = STEICOLVL R  
Dachschalung = STEICOLVL X

randbedingungen/ Anmerkungen

NKL = 2

KLED= kurz

(Höhe des Gebäudes über NN ≤ 1000 m)

Dachneigung: α = 0 Grad

Das Eigengewicht der STEICOLVL X Platten wurde bereits berücksichtigt und muss somit nicht zusätzlich angesetzt werden.

Nähere Informationen zur Bauphysik beim Einsatz von Furnierschichtholz im Flachdach finden Sie in der Veröffentlichung "Flachdächer in Holzbauweise" des Informationsdienstes Holz.

nachweis im grenzzustand der gebrauchstauglichkeit

Diese Nachweise werden gemäß Absatz 7.2 der DIN EN 1995-1-1 geführt. Die Grenzwerte für die Verformung werden entsprechend den Empfehlungen aus dem NAD (Tabelle NA.13) für Deutschland, Fassung 2013, gewählt:

$$w_{\text{inst}} \dots \dots \dots \leq l/200$$

$$w_{\text{net,fin}} \dots \dots \dots \leq l/250$$

$$w_{\text{fin}} \dots \dots \dots \leq l/150$$

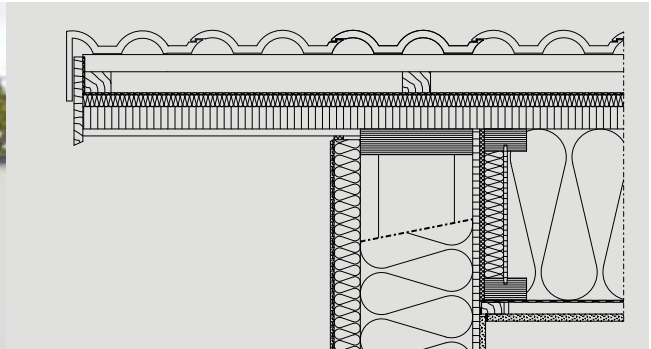
In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die genannten Grenzwerte als zu großzügig angesehen werden. In diesen Fällen wird empfohlen, spezielle Vereinbarungen mit der Bauherrenschaft im Vorfeld zu treffen.

nachweis im grenzzustand der Tragsicherheit

Berücksichtigt sind die Nachweise für einachsige Biegung und für Schub nach DIN EN 1995-1-1 sowie für Mannlast gemäß DIN EN 1991-1-1/NA:2010 Tab. 6.10. Die Schneelast wurde mit dem Formbeiwert μ für Dachneigungen von 0° ≤ α ≤ 30° reduziert und gleichmäßig verteilt angesetzt. Die Auflagerpressung, Wind- und Punktlasten sind in den Tabellenwerten nicht mit berücksichtigt. Die Tabellen und deren Inhalt ersetzen keinesfalls den statischen Nachweis.

**G** StEICO LVLX als auskragendes Vordach

# STEICOLVLX als auskragendes Vordach: schlank, elegant, tragfähig

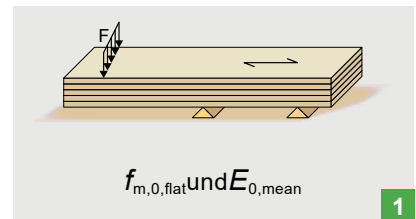


Schlankte Vordachkonstruktionen mit filigranen Dachlinien lassen sich mit STEICOLVLX-Platten wirtschaftlich und einfach realisieren. Es empfiehlt sich bereits bei der Planung, die Legerichtung und die Plattenteilung zu berücksichtigen. Am Eckbereich sind die größten Verformungen zu erwarten, deshalb werden hierfür besondere Lösungen angeboten.

## Vorteile im Überblick

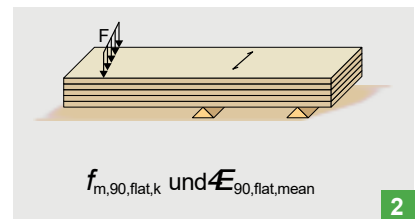
### Biegefestigkeit und E-Modul **parallel** zur Faserrichtung bei flachkanter anwendung ( $t \geq 27 \text{ mm}$ ) **1**

- STEICOLVLX:  $f_{m,0,flat,k} = 36,0 \text{ N/mm}^2$
- STEICOLVLX:  $E_{0,mean} = 10.600 \text{ N/mm}^2$



### Biegefestigkeit und E-Modul **rechtwinklig** zur Faserrichtung bei flachkanter anwendung ( $t \geq 27 \text{ mm}$ ) **2**

- STEICOLVLX:  $f_{m,90,flat,k} = 8,0 \text{ N/mm}^2$
- STEICOLVLX:  $E_{90,flat,mean} = 2.500 \text{ N/mm}^2$



### architektonisch ansprechende Dachrandausbildung

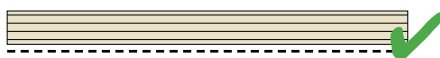
- Filigrane, umlaufende Dachlinien
- Anwendung bei Steil- und Flachdach
- Große Plattenabmessungen, Reduzierung der Plattenstöße
- Dachvorsprünge bis 2,0 m möglich

### anschlüsse

- Einfache Anschlüsse der Fassade sowohl im Trauf- als auch im Ortgangbereich
- Keine Flugsparren und Stellbretter notwendig
- Einfache Vorfertigung
- Anschlüsse um den Sparren entfallen

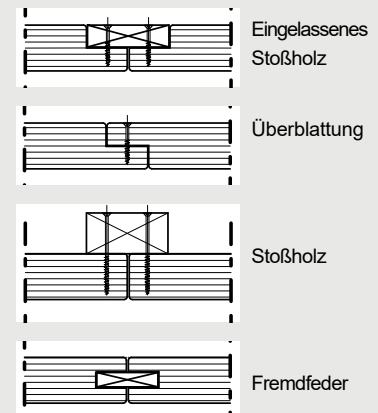


Aufwendige Anschlusssituation bei Vollholzsparren



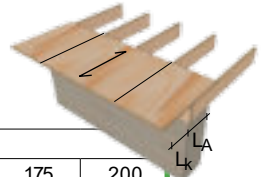
Einfache Anschlusssituation mit STEICOLVLX

### möglichkeiten der Plattenstoßausbildung



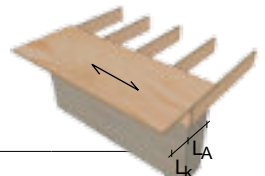
## Vorbemessung von STEICOLVLX als Vordachplatten

Mindestplattendicke  $t$  in mm für StEICO LVLX im Regelbereich  
 Platte in Richtung der **starken achse** auskragend



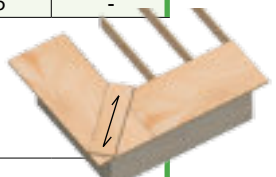
lasten [kn/m <sup>2</sup> ]		kraglänge $l_k$ [cm]											
Aufbau	Schnee	40	50	60	70	80	90	100	110	125	150	175	200
$g_k = 0,15$	$s_k = 0,52$	27	27	27	27	27	27	33	33	39	45	51	57
	$s_k = 0,68$	27	27	27	27	27	27	33	33	39	45	51	60
	$s_k = 0,88$	27	27	27	27	27	33	33	39	39	51	57	63
$g_k = 0,65$	$s_k = 0,52$	27	27	27	27	27	33	33	39	45	51	57	63
	$s_k = 0,68$	27	27	27	27	27	33	39	39	45	51	63	69
	$s_k = 0,88$	27	27	27	27	33	33	39	39	45	57	63	69
$g_k = 1,5$	$s_k = 0,52$	27	27	27	33	33	39	39	45	51	63	69	-
	$s_k = 0,68$	27	27	27	33	33	39	45	45	51	63	69	-
	$s_k = 0,88$	27	27	27	33	33	39	45	45	51	63	75	-

Mindestplattendicke  $t$  in mm für StEICO LVLX im Regelbereich  
 Platte in Richtung der **schwachen achse** auskragend



lasten [kn/m <sup>2</sup> ]		kraglänge $l_k$ [cm]									
Aufbau	Schnee	40	50	60	70	80	100	110	125	150	175
$g_k = 0,15$	$s_k = 0,52$	27	27	27	33	39	45	51	57	63	69
	$s_k = 0,68$	27	27	33	39	45	51	57	63	69	75
	$s_k = 0,88$	27	27	33	39	45	51	57	63	69	75
$g_k = 0,65$	$s_k = 0,52$	27	27	33	39	45	51	57	63	69	75
	$s_k = 0,68$	27	27	33	39	45	51	57	63	69	75
	$s_k = 0,88$	27	33	39	39	45	51	57	63	69	75
$g_k = 1,5$	$s_k = 0,52$	27	33	39	45	51	57	63	69	-	-
	$s_k = 0,68$	27	33	39	45	51	57	63	75	-	-
	$s_k = 0,88$	27	33	39	51	57	63	69	75	-	-

Mindestplattendicke  $t$  in mm für StEICO LVLX im Eckbereich  
 Eckverstärkung in Richtung der **starken achse** auskragend



lasten [kn/m <sup>2</sup> ]		kraglänge $l_k$ [cm]									
Aufbau	Schnee	40/40	50/50	60/60	70/70	80/80	90/90	100/100	110/110	125/125	
$g_k = 0,15$	$s_k = 0,52$	27* 215	27* 275	27* 340	33* 300	33* 530	39* 520	45* 520	51* 530	57* 670	
	$s_k = 0,68$	27* 215	27* 275	27* 340	33* 340	39* 350	39* 580	45* 580	51* 590	57* 720	
	$s_k = 0,88$	27* 215	27* 275	27* 380	33* 385	39* 400	45* 420	45* 660	51* 670	57* 820	
$g_k = 0,65$	$s_k = 0,52$	27* 220	27* 290	33* 275	39* 315	39* 565	45* 600	51* 640	57* 680	63* 885	
	$s_k = 0,68$	27* 220	27* 290	33* 275	39* 315	39* 565	45* 600	51* 640	57* 680	63* 885	
	$s_k = 0,88$	27* 220	27* 290	33* 275	39* 315	39* 565	45* 600	51* 640	57* 680	63* 885	
$g_k = 1,5$	$s_k = 0,52$	27* 235	33* 230	39* 295	45* 360	51* 430	57* 500	60* 670	69* 645	75* 870	
	$s_k = 0,68$	27* 235	33* 230	39* 295	45* 360	51* 430	57* 500	60* 670	69* 645	75* 870	
	$s_k = 0,88$	27* 235	33* 230	39* 295	45* 360	51* 430	57* 500	60* 670	69* 645	75* 870	

bemessungsbeispiel

1. Eingangswerte definieren: z.B. Eigengewicht des Aufbaus  $g_k = 0,65 \text{ kN/m}^2$ ; Schneelast auf dem Dach  $s_k = 0,68 \text{ kN/m}^2$ ; Auskragung umlaufend  $l_k = 60 \text{ cm}$

2. STEICOLVLX Plattendicken (aus Tabellen ablesen)

Regelbereich in Richtung der starken Achse auskragend  $t = 27 \text{ mm}$ , Regelbereich in Richtung der schwachen Achse auskragend  $t = 33$ .  
 STEICOLVLX Eckverstärkung (aus Tabelle entnommen)  $t = 33 \text{ mm}$  und  $b = 275 \text{ mm}$

# StEICO LVLX als auskragendes Vordach

## Ausbildung der Eckverstärkung

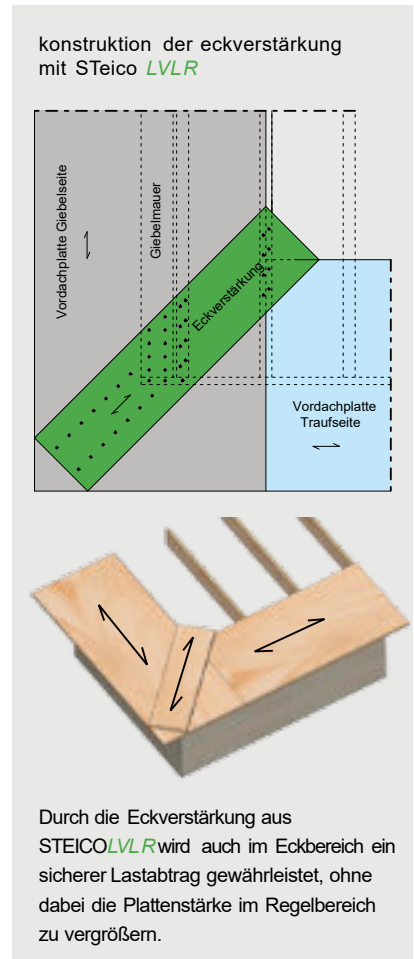
Der Eckbereich ist separat zu betrachten, da hier die Auskrantung diagonal gemessen größer ist als im Regelbereich. Als konstruktiv einfache Maßnahme kann hier eine Eckverstärkung aus STEICOLVLR zum Einsatz kommen. Diese Verstärkungsvariante hat zum einen den Vorteil, dass für die Bemessung der Vordachplatte der Regelbereich herangezogen werden kann und zum anderen kann für die Berechnung ein eindimensionales Ersatzsystem verwendet werden.

### ausführungsempfehlung

Da Vordachkonstruktionen über die Nacht hinweg überdurchschnittlich stark abkühlen, empfiehlt STEICO eine oberseitige Überdämmung der STEICOLVLR Platten. Hierdurch wird Kondenswasserbildung auf der Unterseite der Vordachplatte minimiert. Diese Überdämmung kann zum Beispiel mit der STEICOuniversal Unterdeckplatte ausgeführt werden. Weiterführende Empfehlungen sind im Holzbau Handbuch Reihe 5 Teil 2 Folge 2, Holzschutz – Bauliche Maßnahmen, des Informationsdienst Holz aufgeführt.

STEICOLVLR ist ein Konstruktionsprodukt, die Furniere werden primär nach mechanischen Kriterien sortiert, daher wird für die Oberflächenausbildung eine Verkleidung empfohlen.

Bei Verzicht auf eine Verkleidung sind Beschichtungssysteme notwendig und sorgfältig zu planen. Informationen zu Beschichtungssystemen erhalten Sie z.B. bei der Firma Remmers (lasierende oder deckende Ausführung möglich).



randbedingungen/ Anmerkungen

NKL = 2

KLED= kurz

(Höhe des Gebäudes über NN ≤ 1000 m)

Neigung des Vordaches:  $\alpha=0$  Grad

Rückverankerung der Auskrantung:  $L_k \leq L_A$

Berücksichtigte Windlast:  $w_k=0,325$  kN/m<sup>2</sup>

Berücksichtigte Mannlast:  $Q_k=1,0$  kN

Statisches System: Eingespannter Kragarm

Platteneigengewicht ist berücksichtigt

nachweis im grenzzustand der gebrauchstauglichkeit

Diese Nachweise werden gemäß Absatz 7.2 der DIN EN 1995-1-1 geführt. Die Grenzwerte für die Verformung werden entsprechend den Empfehlungen aus dem NAD (Tabelle NA.13) für Deutschland, Fassung 2013, gewählt:

$w_{inst} \dots \dots \dots \leq l/150$

$w_{net,fin} \dots \dots \dots \leq l/150$

$w_{fin} \dots \dots \dots \leq l/100$

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die oben genannten Grenzwerte als zu großzügig angesehen werden. In diesen Fällen wird empfohlen, spezielle Vereinbarungen mit der Bauherrnschaft im Vorfeld zu treffen.

nachweis im grenzzustand der Tragsicherheit

Berücksichtigt sind die Nachweise für einachsige Biegung und für Schub. Alle Nachweise, welche mit der Auflagersituation zusammenhängen, wie Auflagerpressung oder Verbindungsmittelnachweise, sind nicht berücksichtigt. Die Tabellenwerte gelten nur für linienförmig gelagerte Platten.

Die Tabellen und deren Inhalt ersetzen keinesfalls den statischen Nachweis.

# Mechanische Eigenschaften von STEICO LVL

## mechanische eigenschaften von STEICO LVL

Die nachfolgende Tabelle fasst die charakteristischen Festigkeits- und Steifigkeitskennwerte in N/mm<sup>2</sup> zusammen. Zusätzlich werden weitere Kennwerte für STEICOLVLR und STEICOLVLX gemäß den Leistungserklärungen aufgelistet. Auf der nächsten Seite werden die jeweiligen Buchstaben, die die entsprechende Beanspruchung kennzeichnen, exemplarisch erklärt.

wesentliche merkmale	Symbol	Abbildung	einheit	STEICO LVL	STEICO LVLX (t ≤ 24 mm)	STEICO LVLX (t ≥ 27mm)
<b>biegefestigkeit</b>						
Hochkant, parallel zur Faserrichtung (Höhe 300 mm)	$f_{m,0,edge,k}$	<b>A</b>	N/ mm <sup>2</sup>	44	30	32
Streuungsparameter	s	–		0,15	0,15	0,15
Hochkant, rechtwinklig zur Faserrichtung (Höhe 300 mm)	$f_{m,90,edge,k}$	<b>B</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	10	8
Flachkant, parallel zur Faserrichtung	$f_{m,0,flat,k}$	<b>C</b>	N/ mm <sup>2</sup>	50	32	36
Flachkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$f_{m,90,flat,k}$	<b>D</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	7	8
<b>Zugfestigkeit</b>						
Parallel zur Faserrichtung (Länge 3000 mm)	$f_{t,0,k}$	<b>E</b>	N/ mm <sup>2</sup>	36	18	18
Hochkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$f_{t,90,edge,k}$	<b>F</b>	N/ mm <sup>2</sup>	0,9	7	5
<b>druckfestigkeit</b>						
Parallel zur Faserrichtung	$f_{c,0,k}$	<b>G</b>	N/ mm <sup>2</sup>	40	26	30
Hochkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$f_{c,90,edge,k}$	<b>H</b>	N/ mm <sup>2</sup>	7,5	9	9
Flachkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$f_{c,90,flat,k}$	<b>I</b>	N/ mm <sup>2</sup>	3,6	4	4
<b>Schubfestigkeit</b>						
Hochkant, parallel zur Faserrichtung	$f_{v,0,edge,k}$	<b>J</b>	N/ mm <sup>2</sup>	4,6	4,6	4,6
Hochkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$f_{v,90,edge,k}$	<b>K</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	4,6	4,6
Flachkant, parallel zur Faserrichtung	$f_{v,0,flat,k}$	<b>L</b>	N/ mm <sup>2</sup>	2,6	1,1	1,1
Flachkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$f_{v,90,flat,k}$	<b>M</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	1,1	1,1
<b>elastizitätsmodul</b>						
Parallel zur Faserrichtung	$E_{0,mean}$	<b>A C</b>	N/ mm <sup>2</sup>	14.000	10.000	10.600
Parallel zur Faserrichtung	$E_{0,k}$	<b>A C</b>	N/ mm <sup>2</sup>	12.000	9.000	9.000
Hochkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$E_{90,edge,mean}$	<b>B</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	3.500	3.000
Hochkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$E_{90,edge,k}$	<b>B</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	2.700	2.300
Flachkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$E_{90,flat,mean}$	<b>D</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	1.300	2.500
Flachkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$E_{90,flat,k}$	<b>D</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	1.000	1.800
<b>Schubmodul</b>						
Hochkant, parallel zur Faserrichtung	$G_{0,edge,mean}$	<b>J</b>	N/ mm <sup>2</sup>	600	600	600
Hochkant, parallel zur Faserrichtung	$G_{0,edge,k}$	<b>J</b>	N/ mm <sup>2</sup>	400	400	400
Flachkant, parallel zur Faserrichtung	$G_{0,flat,mean}$	<b>L</b>	N/ mm <sup>2</sup>	560	150	150
Flachkant, parallel zur Faserrichtung	$G_{0,flat,k}$	<b>L</b>	N/ mm <sup>2</sup>	400	130	130
Flachkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$G_{90,flat,mean}$	<b>M</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	150	150
Flachkant, rechtwinklig zur Faserrichtung	$G_{90,flat,k}$	<b>M</b>	N/ mm <sup>2</sup>	NPD	130	130
<b>dichte</b>						
Mittelwert	$\rho_{mean}$	–	kg/ m <sup>3</sup>	550	530	530
5%-Quantil der Rohdichte	$\rho_k$	–	kg/ m <sup>3</sup>	480	480	480
brandverhalten	–	–	–	D-s1, d0	D-s1, d0	D-s1, d0
Formaldehydklasse	–	–	–	E1	E1	E1
natürliche beständigkeit gegen biologischen befall	–	–	–	4	4	4

Legende: NPD- keine Leistung bestimmt (No Performance Determined)

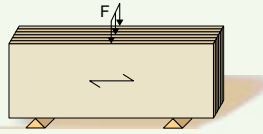


# Mechanische Eigenschaften von STEICO LVL

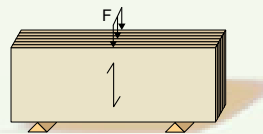
erläuterung der mechanischen eigenschaften

Die folgende Tabelle beschreibt die Zusammenhänge zwischen Lagerung, Beanspruchung und Bezeichnung. Die angebenen Buchstaben beziehen sich auf die Tabelle „Mechanische Eigenschaften von STEICOLVL“ der vorangegangenen Seite.

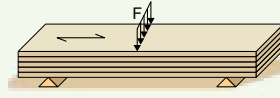
## biegefestigkeit $f_m$ und e-modul $e$



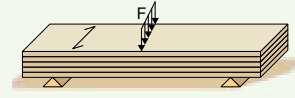
**A**  $f_{m,0,edge}$  und  $e_{0,edge}$   
hochkant, parallel♦



**B**  $f_{m,90,edge}$  und  $e_{90,edge}$   
hochkant, rechtwinklig♦♦

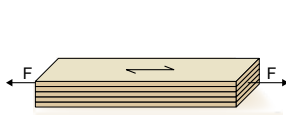


**C**  $f_{m,0,flat}$  und  $e_{0,flat}$   
flachkant, parallel♦

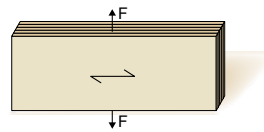


**D**  $f_{m,90,flat}$  und  $e_{90,flat}$   
flachkant, rechtwinklig♦♦

## Zugfestigkeit $f_t$

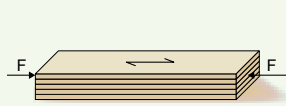


**E**  $f_{t,0}$  parallel♦

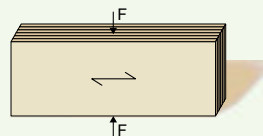


**F**  $f_{t,90,edge}$   
hochkant, rechtwinklig♦♦

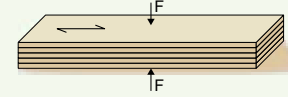
## druckfestigkeit $f_c$



**G**  $f_{c,0}$  parallel♦

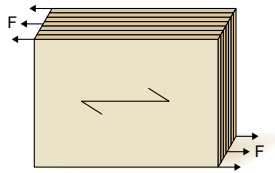


**H**  $f_{c,90,edge}$   
hochkant, rechtwinklig♦♦

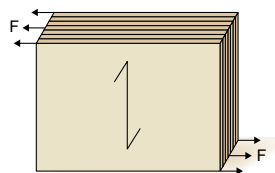


**I**  $f_{c,90,flat}$   
flachkant, rechtwinklig♦♦

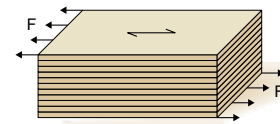
## Schubfestigkeit $f_v$ und Schubmodul $g$



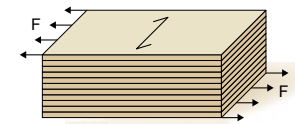
**J**  $f_{v,0,edge}$  und  $g_{0,edge}$   
hochkant, parallel♦



**K**  $f_{v,90,edge}$   
hochkant, rechtwinklig♦♦



**L**  $f_{v,0,flat}$  und  $g_{0,flat}$   
flachkant, parallel♦



**M**  $f_{v,90,flat}$  und  $g_{90,flat}$   
flachkant, rechtwinklig♦♦

♦ parallel zur Faser der Deckfurniere ♦♦ rechtwinklig zur Faser der Deckfurniere

## Bis zu 37 % höhere Lochleibungsfestigkeit

Zur Herstellung von Holzverbindungen mit STEICOLVL gelten die Bemessungsgrundlagen der bauaufsichtlichen Zulassung AbZ Z-9.1-842 in Kombination mit den Anforderungen nach DIN EN 1995-1-1 für Vollholz (STEICOLVLR) und Sperrholz (STEICOLVLX). Hiernach sind Nägel, Schrauben, Klammern, Stabdübel, Bolzen (auch Passbolzen), Ringdübel und Scheibendübel zulässig.

**Stiftförmige Verbindungsmittel dürfen im Gegensatz zu gängigen Holzwerkstoffen bei StEICO LVL auch in die Schmalfläche eingebracht werden.**

- STEICOLVL besteht aus Nadelholz und ist einfach zu bearbeiten
- Einbringen von Nägel, Schrauben und Klammern ohne Vorbohren möglich
- Aufgrund der hohen Festigkeiten können weniger Verbindungsmittel mit kleinen Durchmessern und größeren Abständen verwendet werden
- Verbindungsmittel sind auch in der Schmalfläche zulässig

In der Tabelle sind die Korrekturfaktoren, welche sich für die Beanspruchung auf Abscheren in den jeweiligen Seitenflächen von STEICOLVL ergeben, zusammengefasst.

	Verbindungsmittel	STEICO LVL R	STEICO LVL X
deckfläche	Nägel, Schrauben, Klammern nicht vorgebohrt	137%	137%
	Nägel, Schrauben, Klammern, vorgebohrt	110%	110%
	Stabdübel	110%	110%
Schmalfläche	Nägel, Schrauben, Klammern nicht vorgebohrt	96%	55%
	Nägel, Schrauben, Klammern, vorgebohrt	82%	41%
	Stabdübel	82%	41%
Stirnfläche	Gemäß Zulassung des Verbindungsmittels		

Für die Beanspruchung auf Abscheren sind die Anwendungsbereiche und die auf Vollholz C24 bezogenen Korrekturfaktoren in der oben stehenden Tabelle aufgeführt. Die Korrekturfaktoren für nicht vorgebohrte Verbindungsmittel beziehen sich auf die Gleichung 8.15 der DIN EN 1995-1-1, für die vorgebohrten Verbindungsmittel auf die Gleichung 8.16.

Beinhalten Zulassungen von Verbindungsmitteln Regeln für die Ausführung und Bemessung dieser Verbindungsmittel in Furnierschichthölzern, so dürfen die dort getroffenen Regelungen auf STEICOLVL angewendet werden.

### Randabstände bei StEICO LVL 1

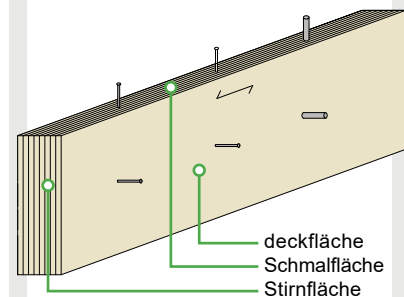
In der nebenstehenden Zeichnung sind die Randabstände wie in DIN EN 1995-1-1 definiert angegeben. Die erforderlichen Mindestabstände sind entweder der DIN EN 1995-1-1 in Verbindung mit dem nationalen Anwendungsdokument bzw. der Zulassung des Verbindungsmittels (z.B. der Holzschrauben) zu entnehmen.



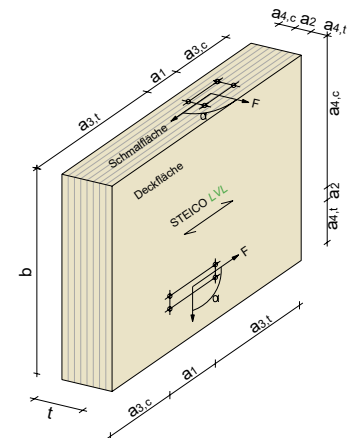
leicht zu bearbeiten  
kein Vorbohren  
notwendig

Nägel, Schrauben und Klammern lassen sich in STEICOLVL ohne Vorbohren einbringen, d.h. schneller Arbeitsfortschritt.

definition der Seitenflächen



randabstände bei STEICO LVL



- $a_1$  Abstand in Faserrichtung
- $a_2$  Abstand rechtwinklig zur Faserrichtung
- $a_{3,t}$  Abstand zum beanspruchten Hirnholzende
- $a_{3,c}$  Abstand zum unbeanspruchten Hirnholzende
- $a_{4,t}$  Abstand zum beanspruchten Rand
- $a_{4,c}$  Abstand zum unbeanspruchten Rand
- $\alpha$  Winkel zwischen Kraft- und Faserrichtung

# Weitere Eigenschaften von STEICO LVL

## weitere eigenschaften von STEICO LVL

Die nachfolgende Tabelle fasst bauphysikalische und weitere bautechnische Daten von STEICO LVL R und STEICO LVL X zusammen.

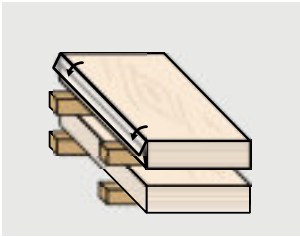
Holzart	STEICO LVL R	Fichte und/oder Kiefer	FSC/PEFCzertifiziert	
	STEICO LVL X	Fichte und/oder Kiefer	FSC/PEFCzertifiziert	
mittlere Holzfeuchte	u = ca. 9%			
nutzungs-kategorie	1 und 2			
Verklebung	Phenolharz-Klebstoff		Dunkle Leimfuge, wasserfest	
oberflächenqualität	Nichtsichtqualität		Konstruktionsprodukt	
gewicht STEICO LVL für lastannahme	600 kg / m <sup>3</sup>			
wärmeleitfähigkeit	$\lambda_R = 0,13 \text{ W/mK}$			
diffusionwiderstand, luftdichtigkeit	$\mu_{\text{feucht}} = 75$ $\mu_{\text{trocken}} = 205$		Ansatz als luftdichte Ebene zulässig	Nach DIN 4108-7 Absatz 6.1.3
Abbrandrate	$\beta_0 = 0,65 \text{ mm/min}$		Für flächige Bauteile	Nach DIN EN 1995-1-2 Tabelle 3.1
	$\beta_n = 0,70 \text{ mm/min}$		Für stabförmige Bauteile	
Toleranzen	Länge l	$\pm 5 \text{ mm}$	Für alle Längen	Nach DIN EN 14374:2005-02
	Breite b	$\pm 2 \text{ mm}$	$b \leq 400 \text{ mm}$	
		$\pm 0,5 \%$	$b > 400 \text{ mm}$	
Dicke t	$+(0,8+0,03t)$ $-(0,4+0,03t)$	Für alle Dicken		
Quellen und Schwinden	In % je 1% Feuchteänderung unterhalb des Fasersättigungspunktes			Nach DIN EN 1995-1-1/NA Tabelle NA.7  * Interne Versuche
	STEICO LVL R	0,01	In Furnierlängsrichtung (Länge)	
		0,32	In Furnierquerrichtung (Breite/ Höhe)	
		0,32*	Rechtwinklig zur Klebfuge (Dicke)	
	STEICO LVL X	0,01	In Furnierlängsrichtung (Länge)	
0,03		In Furnierquerrichtung (Breite/ Höhe)		
	0,32*	Rechtwinklig zur Klebfuge (Dicke)		
Schallschutz	250 Hz bis 500 Hz	$\alpha = 0,1$		Nach DIN EN 13986 Tabelle 10
	1000 Hz bis 2000 Hz	$\alpha = 0,3$		
natürliche beständigkeit gegen biologischen befall	4		Dauerhaftigkeit entsprechend den Furnieren	DIN EN 350-2
Abfallschlüssel (AVV/eAk)	030105/ 170201		Entsorgung wie Holz und Holzwerkstoffe	

## aufbau von STEICO LVL Furnierschichtholz

Dargestellt sind nachfolgend die Aufbauten für STEICO LVL R und STEICO LVL X. Bei STEICO LVL R verlaufen alle Furniere parallel zur Faserrichtung. Hingegen sind bei STEICO LVL X ca. 20% der Furniere querverlaufend, d.h. sie sind kreuzweise mit den anderen Furnieren verklebt.

dicke [mm]	Anzahl Furnierlagen	STEICO LVL R Aufbausymbol	STEICO LVL X Aufbausymbol	STEICO LVL X Anzahl querlaufender Furniere
21	7		I-III-I oder II-I-II	2
24	8		II-II-II	2
27	9		II-III-II	2
33	11		II-III-II	2
39	13		II-III-III-II	3
45	15		II-III-III-II	3
51	17		II-III-III-II	3
57	19		II-III-III-III-II	4
63	21		II-III-III-III-II	5
69	23		II-III-III-III-III-II	5
75	25		II-III-III-III-III-II	5

## lagerung und transport



- Die Lagerung hat auf ebenem, trockenem und tragfähigem Untergrund zu erfolgen.
- Während des Transports, der Lagerung und während der Bauphase ist STEICO LVL durch geeignete Maßnahmen vor Nässe und Feuchte zu schützen (z.B. Lagerung unter Dach, Abplanen auf der Baustelle etc.).
- Bei Spritzwassergefahr ist STEICO LVL mit einem Mindestabstand von 30 cm über Bodenniveau zu lagern.
- Holzfeuchteänderungen aufgrund vom Lagerklima sind wie bei Nadelvollholz zu erwarten.
- Auf Verpackungsfolien und Schutzfolien besteht Rutschgefahr.
- Beim Öffnen der Pakete ist auf eine sichere Lagerung der Ware zu achten.
- Standard STEICO LVL Pakete können bis zu 3 t schwer sein, geeignete Hebe- und Transportwerkzeuge sind zu verwenden.
- Beschädigte Ware darf nicht verwendet werden.

## hinweise zum Umgang mit Feuchtigkeit



- STEICO LVL kann in den Nutzungsklassen 1, 2 und 3 eingesetzt werden. In Nutzungsklasse 3 wird chemischer Holzschutz erforderlich.
- STEICO LVL zählt zu den dimensionsstabilsten Holzwerkstoffen. Die Holzfeuchte nach der Produktion beträgt ca. 9%, so dass kein Trocknungsschwind zu erwarten ist. Dennoch kann es bei unsachgemäßer Aufweuchtung zu Querschnittsänderungen durch Quellen bzw. Schwinden bei späterer Rücktrocknung kommen.
- Bei ungleichmäßiger Befeuchtung kann es bei STEICO LVL Platten zu Verformungen wie Schüsselungen kommen.
- Großformatige, plattenförmige Anwendungen sind aus STEICO LVL X auszuführen.

- Stehendes Wasser auf dem Produkt sowie längere direkte Bewitterung sind zu vermeiden. Bei direkter Bewitterung kann es zu lokalen Ablösungen und Aufwölbungen der äußeren Furnierlagen im Bereich von Schäftungsfugen, Ästen und Rissen kommen. Die Schäl furnieroberfläche wird rauer, Unebenheiten und bereits bestehende Risse zeichnen sich deutlicher ab. Die Festigkeit wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Für Holzfeuchtebestimmung bei Furnierschichtholz eignet sich die Methode mittels einer Darrprobe (DIN EN 322). Handelsübliche Messgeräte, welche die Holzfeuchte über den elektrischen Widerstand im Holz ermitteln, sind für Furnierschichtholz nicht geeignet.

## Be- und Verarbeitung



- Die Bearbeitung erfolgt - ähnlich wie bei Nadelvollholz - mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen (Nadelholzfurniere).

## hinweise zur Produktoberfläche



- Die ausgelieferte Ware ist ungeschliffen und wird als konstruktives Produkt in Nicht-Sichtqualität verkauft.
- Lichteinwirkung führt wie bei natürlichem Holz zu Farbveränderungen und Vergrauung.
- Bei übermäßiger Aufweuchtung ist die Gefahr eines Pilzbefalls wie bei Nadelvollholz oder Sperrholz gegeben.
- Für Beschichtungen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Beschichtungshersteller zu beachten (Schliff, Kantenrundungen, Schichtstärken, etc.).

## lieferformen für StEICO LVL R Furnierschichtholz

länge [m]	dicke [mm]	breite/ Höhe [mm]	Stück/ Paket	gewicht / Pak. [t]		
				l = 7,00m	l = 9,00m	l = 13,00m
7,00 9,00 13,00	39	200	36	1,18	1,52	2,20
		220	30	1,09	1,39	2,01
		240	30	1,18	1,52	2,20
		300	24	1,18	1,52	2,20
		360	18	1,07	1,37	1,98
		400	18	1,18	1,52	2,20
	45	200	36	1,37	1,75	2,53
		220	30	1,25	1,61	2,32
		240	30	1,37	1,75	2,53
		280	24	1,28	1,64	2,36
		300	24	1,37	1,75	2,53
		360	18	1,23	1,58	2,28
	75	200	24	1,52	1,95	2,81
		220	20	1,39	1,79	2,58
		240	20	1,52	1,95	2,81
		280	16	1,42	1,82	2,63
		300	16	1,52	1,95	2,81
		360	12	1,37	1,75	2,53
		400	12	1,52	1,95	2,81

## lieferformen für StEICO LVL RL trockenbaustützen

länge [m]	dicke [mm]	breite/ Höhe [mm]	Stück/ Paket	gewicht / Pak. [t]
2,70	45	50	288	1,05
		75	192	1,05
		100	144	1,05

## lieferformen für StEICO LVL X Furnierschichtholz

länge [m]	dicke [mm]	breite/ Höhe [mm]	Stück/ Paket	gewicht / Pak. [t]	
				l = 6,00m	l = 12,00m
6,00 12,00	24*	1.250	10	1,08	2,16
	27	1.250	10	1,22	2,43
	33	1.250	8	1,19	2,38
	39	1.250	6	1,06	2,11
	45	1.250	6	1,22	2,43
	57	1.250	4	1,03	2,06

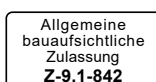
\* Keine Lagerware

## lieferformen für StEICO LVL X Randbohle

länge [m]	dicke [mm]	Höhe [mm]	Stück/ Paket	gewicht / Pak. [t]
12,00	57	240*	20	1,97
		260*	16	1,71

\* Andere Querschnitte auf Anfrage möglich

Sonderformate, spezielle Qualitäten und Lieferungen besonderer Verpackungseinheiten von STEICO LVL auf Anfrage möglich (max. 90 mm Dicke, 2,50 m Breite und 18,0m Länge); 6,0m 14–16 Pakete/LKW; 13,0m 7–8 Pakete/LKW



**STEICO**  
Das Naturbausystem

Ihr STEICO Fachhändler

www.steico.com

## Zertifizierung

### STEICO LVL R und

STEICO LVL X Furnierschichtholz werden gemäß der harmonisierten europäischen Produktnorm DIN EN14374 produziert und überwacht und sind CE-zertifiziert sowie bauaufsichtlich zugelassen. FSC®-(Forest Stewardship Council®) und PEFC®-zertifizierte Ware auf Anfrage erhältlich.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldbirtschaft



Förderung nachhaltiger Waldbirtschaft



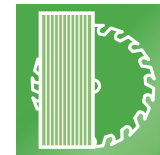
Hohe Tragfähigkeit, große Spannweiten



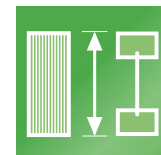
Sehr geringe Toleranzen



Hohe Dimensionsstabilität



Leicht zu verarbeiten



Angepasst an STEICO Stegträger

## lagerung/Transport

STEICO LVL Furnierschichtholz ist eben und auf trockenem Untergrund zu lagern. STEICO LVL sollte während des Transports und Lagerung vor Verschmutzungen und Feuchte geschützt werden.

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier | Stand 09 / 2017. Es gilt die aktuelle Auflage. Irrtum vorbehalten.

